

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 144.

Mittwoch den 24. Mai.

1865.

Nachruf.

Heute starb der Vicebürgermeister unserer Stadt a. D.

Herr Paul Theodor Eichorius.

Schon derselbe unserem Collegium seit dem Februar d. J. nicht mehr angehörte, sind doch Seine Verdienste, die Er sich als Mitglied desselben um unsere Stadt erworben hat, in uns noch in so frischem Andenken, daß wir uns lebhaft verpflichtet fühlen, dem Verstorbenen unseren aufrichtigsten Dank, unsere vollste Anerkennung öffentlich nachzurufen. Wen so wie Ihn die lebendigste Begeisterung für alles Gute und Edle beseelte, wer so wie Er die Zielpuncte Seines Strebens in der selbstständigen Entwicklung unseres Gemeindelebens, in dem Emporbühen unserer Stadt suchte und fand, wer so wie Er es verstand, mit der höchsten Pflichterfüllung die wohlthuenendste Milde der Formen Seines Handelns zu verbinden, dessen Arbeit im Berufe mußte eine verdienstvolle und fruchtbringende sein! Mit diesen Tugenden war der Seingegangene ausgestattet, und wie Er dieselben bereits in Seiner verhältnismäßig kurzen Amtsführung reich zu verwerthen wußte, so durften wir in Ihn noch auf eine inhaltsvolle, für unsere Stadt vielversprechende Zukunft hoffen!

Unseren Dank werden wir dem Verstorbenen durch ein treues Andenken betheiligen!

Leipzig, den 22. Mai 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die Königl. Kreisdirection zu Leipzig hat für die vorzunehmende Hauptwahl zur Ergänzung der Gewerbekammer in der hiesigen Wahlabtheilung den Unterzeichneten zum Wahlcommissar ernannt.

Die Herren Wahlmänner haben sich behufs der Wahl den 1. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr im Wahllocale auf dem Rathhause persönlich einzufinden.

Auf die Bestimmung in §. 17 der Verordnung, die Handels- und Gewerbekammern betr. vom 15. October 1861, daß an der Wahl nur die am Wahltag bis zu Beginn der für die Vornahme der Wahl bestimmten Stunde persönlich vor dem Wahlcommissar erschienenen und legitimirten Wahlmänner Theil zu nehmen haben, wird hiermit besonders aufmerksam gemacht.

Das Wahllocal wird am Wahltag von 10 Uhr Vormittags an geöffnet sein.

Leipzig, den 23. Mai 1865.

Der Wahlcommissar.

Dr. Küder.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden andurch aufgefordert, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Winter-Semester zu halten beabsichtigen, Behufs der Anfertigung des Lectiions-Kataloges binnen 14 Tagen und spätestens den 17. Juni 1865 in der Universitäts-Canzlei einzureichen.

Leipzig, den 20. Mai 1865.

Der Rector der Universität.

Dr. Rahnis.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Ostermesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach andern vereinsländischen Marktplätzen abgesetzten Waarenposten

den 25. Mai 1865 bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 10. Mai 1865.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Behner, J.-J. i. V.

Verschiedenes.

× Nachdem im April 1863 von der Handels- und Gewerbekammer in Leipzig auf Errichtung eines Gewerbegerichts in Leipzig angetragen worden, der über diesen Antrag gehörte Stadtrath zu Leipzig zur Zeit sich aber gegen denselben ausgesprochen hatte, hat das Königl. Ministerium des Innern nunmehr dem Antrage der Handels- und Gewerbekammer stattzugeben beschlossen und demgemäß zur Errichtung eines Gewerbegerichts in Leipzig zu verfahren. — Der Bezirk desselben wird aus der Stadt Leipzig und deren Umgebung, insbesondere den Dörfern Connowitz, Eutritzsch, Gohlis, Lindenau, Neuschönefeld, Neureudnitz, Neuseilerhausen, Nagwitz, Reudnitz, Schönefeld, Stötteritz, Thonberg mit Straßenhäusern, Volkmarzdorf und Volkmarzdorfer Straßenhäusern bestehen. Die Zahl der zu erwählenden Beisitzer ist auf 12 (also 6 Arbeitgeber und 6 Arbeitnehmer) bestimmt worden, welchen eine gleiche Anzahl von Stellvertretern beizugeben ist. Den Vorstiz wird ein Mitglied des Stadtraths haben. Der Letztere wird das nunmehr weiter Erforderliche veranstalten.

Leipzig, 23. Mai. Se. Hoheit der Erbprinz Friedrich von Anhalt-Deßau lehrte gestern Nachmittag mit Gemahlin von Altenburg hierher zurück, fuhr ohne Aufenthalt mittelst der Verbindungsbahn nach dem Berliner Bahnhofe und reiste von dort mit dem Zuge um 6 Uhr 10 Minuten weiter nach Deßau.

— Am 12. d. M. entfernte sich der Böttchergeselle Franz Moritz Koffberg, der seit einiger Zeit arbeitslos war, aus seiner Wohnung in Crottendorf unter Umständen, die darauf schließen ließen, daß er sich ein Leids anthon werde. Gestern Abend gegen 7 Uhr fand man denn auch den Unglücklichen im Rosenthal in einem dichten Gebüsch und die gehegte Befürchtung bestätigt. Er hatte sich an einem Baume erhängt, war aber bereits in Folge vorgeschrittener Verwesung auf die Erde herabgefallen. Koffberg war verheirathet und hinterläßt außer der Frau drei noch un-erzogene Kinder. Jedenfalls haben ihn Nahrungsorgen und die Noth um die Seinigen in den Tod getrieben.

— Wie nothwendig es ist, Kindern das Umgehen mit Streichhölzchen zu wehren und ihnen die Möglichkeit zu benehmen, zu diesem gefährlichen Spielwerk zu gelangen, zeigt deutlich wiederum

ein schweres Brandungslud, das uns aus Großenhain mitgetheilt wird. In dem dort gelegenen Dorfe Dieberach veranlaßte am vorgestrigen Tage ein vierjähriger Knabe, der in einem Gehöft mit Streichhölzchen spielte, durch Anzündung derselben eine Feuersbrunst, die im Laufe des Vormittags bei dem herrschenden Winde nicht weniger als 8 Bauergüter einäscherte.

* Leipzig, 23. Mai. Heute Nachmittag um 4 Uhr wurden die drei Beamten der westlichen Staatsbahnen, welche am 20. Mai in so schrecklicher Weise bei dem Unfalle zwischen Grimmitzschau und Gögwitz ihr Leben verloren, in feierlichster Weise zur Erde bestattet. Es war ein langer, langer Trauerzug. Beamte der Bahn trugen Palmen voran. Die drei Leichenwagen waren reich mit Blumen geschmückt. Nicht nur die Herren Directoren und die sämtlichen dienstfreien Beamten der westl. Staatsbahnen folgten, ihnen schlossen sich auch sehr viele Beamte der Leipzig-Dresdner, der Leipzig-Magdeburger und der thüringischen Bahn, so wie sehr zahlreich die Maschinenbauer mit ihrer Fahne an. Langsam bewegte sich der Zug zwischen dichten Reihen von ernst, theilnahmvollem Zuschauern von dem bayerischen Bahnhof durch die Nürnberger und Bosenstraße dem Friedhof zu.

* Leipzig, 22. Mai. Wie uns aus zuverlässiger Quelle mitgetheilt wird, wurden im Laufe des 19. d. M. zu zwei verschiedenen Malen durch das plötzliche gellende Pfeifen beziehentlich durch das mit großem Geräusch verbundene Ablassen der Dämpfe von Locomotiven der Leipzig-Dresdner Bahn zwei Pferde auf der Eisenbahnstraße in Neuschönefeld scheu. In dem einen Falle drängte das Pferd die Droschke, in welcher zwei Herren saßen, so heftig an die Barriere an, daß sie zertrümmert wurde. In dem andern wurde der Wagen, in welchem eine Frau aus Schönefeld mit ihren beiden Kindern Platz genommen hatte, umgeworfen und dabei die Deichsel zerbrochen. Glücklicherweise haben hier wie dort die Insassen einen erheblichen Schaden nicht erlitten.

** Leipzig, 23. Mai. Der Droschkenkutscher Nr. 311 hat am 20. ds. den zweijährigen Knaben eines Weichenstellers in Neuschönefeld auf dem dortigen Kirchwege überfahren. Dem Kinde soll nach ärztlichem Ausspruche eine Rippe verletzt worden sein, im Uebrigen soll es sich wohl befinden.

* Dr. Panitz, Oberlehrer an hiesiger Realschule, widmet der Lehrerversammlung eine besondere Festschrift, die in nächster Zeit unter dem Titel — Das Wesen der Lautschrift. Zur Begrüßung der XV. allgemeinen deutschen Lehrerversammlung zu Leipzig — bei Böhlau in Weimar erscheinen wird. Der Verfasser, zu jener Commission gehörend, welche im Auftrage der Lehrerversammlung Einheit in unsere Orthographie bringen soll, hat in obiger Arbeit die Resultate seiner Studien über physiologisch-phonetische Principien der Schrift niedergelegt.

— Reudnitz, 22. Mai. Vorgestern Abend gewahrte man in der Nähe der sog. grünen Gasse zu Anger einen Feuerschein. Auf diesfallige Alarmirung eilten die Feuerwehrmänner von Neusefelderhausen und die gerade im kleinen Kuchengarten versammelte Turnerfeuerwehr von Reudnitz an die Brandstätte. Man fand eine 40 Ellen hohe und 1 1/2 Elle starke Bappel brennen. Der Kürze halber und um etwaigen weitem Schaden zu verhüten, wurde der Baum in wenigen Minuten umgehauen.

— Reudnitz, 22. Mai. Gestern Nachmittag war ein Handarbeiter aus Schönefeld nicht wenig überrascht, als er beim Krebsfang im Parthrusflusse zwischen Schönefeld und Abtaundorf eine menschliche Hand erwischt. Als er weiter nachforschte, fand er den Leichnam eines bis jetzt noch unbekanntes Mannes in den 30er Jahren, der anständig bekleidet war, vor. Der bereits weit vorgeschrittenen Fäulniß halber wurde derselbe auf gerichtliche Anordnung sofort an Ort und Stelle begraben. Man vermuthet in dem Todten einen seit einigen Tagen vermissten Handarbeiter und Leineweber aus Colmberg bei Oschatz.

— Die Herrnhuter-Colonie Königsfeld bei Willingen im Schwarzwalde, etwa 400 Einwohner zählend, bildet einen Musterstaat im Kleinen. Seit den fünfzig Jahren, welche die Gemeinde besteht, hat noch nie ein Bewohner derselben irgend etwas mit der Polizei zu schaffen gehabt, weder ein Verbrechen noch ein Frevel kam vor. In dem Orte wurde nie ein Proceß erhoben und noch nie ein Zwangsverkauf vorgenommen; auch giebt es keinen Bettler dort.

— Der Proceß, welchen die Besitzerin des Gasthauses in Friedberg, in welchem Guplow den Selbstmordversuch machte, gegen den unglücklichen Dichter angestrengt hat, ist noch in vollem Gange. Die Gasthofsbesitzerin machte für Beschädigung und resp. Verunreinigung des Zimmers eine Forderung von 470 Fl. geltend; dieser Tage fand deshalb eine gerichtliche Expertise Statt, und hat dieselbe den ganzen Schaden auf 5 Fl. abgeschätzt.

Bei so großer Hitze

wird es mancher Hausfrau angenehm sein, wenn wir sie auf die nur mit Wasser zu füllenden Kühlapparate für Butter, Milch, Fleisch, Wasser u. c. aufmerksam machen; dieselben sind in vorzüglicher Qualität, d. h. solcher, die beim Gebrauch den aufzubewahrenden Gegenständen keinen erdigen Geschmack mittheilt (eine Haupteigenschaft dieser Apparate) im Magazin für Wirtschaftsgegenstände von Carl Schmidt, 20 Grimm. Straße, haben.

Am Himmelfahrtstefte predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
- zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräse,
Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
- in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
Besper 2 Uhr Herr M. König,
- zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Werbach,
Abendmahl, Beichte 1/28 Uhr,
Besper 2 Uhr Herr M. Fider,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brüdner,
Abends 1/28 Uhr Herr Cand. Kühn II. v. Pred.-C.,
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Pfarrvicar Fider,
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
Besper 2 Uhr Herr M. Schneider, Wetstunde,
- zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
- in der reform. Kirche: Früh 7/9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
- in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
Nachm. 2 Uhr Besper,
- in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Fider.

Ascension Day, 25th May, English Divine Service, with administration of the Holy Communion, in the large Saal of the Conservatorium of Music in the morning at 10. 30.

In der JohannisKirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 1/210 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:
Herr, erhöre mein Gebet u., von Schneider.
Herr, ich schrei' zu dir, von W. Hauptmann.
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 \mathcal{R} zu haben.)

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Der 9. Psalm von Fesca.

269. **Seiten der Leipziger Producten-Börse am 23. Mai 1865**

notierte Preise für beziehentlich 1 Zollcentner, für 1 Dresdner Scheffel, mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel und für 100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.

Rüböl, loco: 13 3/4 \mathcal{R} Bf.; p. Mai, Juni ebenfalls 13 3/4 \mathcal{R} Bf.; p. Juni, Juli: 14 \mathcal{R} Bf.; p. Sept., Oct.: 14 1/4 \mathcal{R} Bf.
Leinöl, loco: 13 1/4 \mathcal{R} Bf.
Rohnöl, loco: 17 \mathcal{R} Bf.
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4 1/2 \mathcal{R} Bf., feine W. 4 5/12 \mathcal{R} Bf. [54 \mathcal{R} Bf., feine W. 53 \mathcal{R} Bf.]
Roggen, 158 Pfd., loco: 3 7/12 \mathcal{R} Bf., 3 11/18 \mathcal{R} Bf. [39 1/2 \mathcal{R} Bf., 38 3/4 \mathcal{R} Bf.; p. Mai u. p. Mai, Juni: 39 \mathcal{R} Bf.; p. Juni, Juli: 39 1/4 \mathcal{R} Bf.; p. Juli, Aug.: 39 1/2 \mathcal{R} Bf.; p. Septbr., Octbr.: 43 \mathcal{R} Bf., 42 1/2 \mathcal{R} Bf.]
Gerste, 138 Pfd., loco: 2 7/12 \mathcal{R} Bf. [31 \mathcal{R} Bf.]
Hafer, 98 Pfd., loco: 2 1/12 \mathcal{R} Bf., 2 \mathcal{R} Bf. [25 \mathcal{R} Bf., 24 \mathcal{R} Bf.]
Erbsen, 178 Pfd., loco: Kochw. 4 1/6 \mathcal{R} Bf. [Kochw. 50 \mathcal{R} Bf.]
Kapps, 148 Pfd., loco: 7 11/12 \mathcal{R} Bf. [95 \mathcal{R} Bf.]
Spiritus, loco: 13 5/6 \mathcal{R} Bf.; p. Mai: 14 1/2 \mathcal{R} Bf., 14 \mathcal{R} Bf.; p. Juni: 14 1/4 \mathcal{R} Bf.; p. Juli bis Septbr., in gleichen Raten: 15 1/4 \mathcal{R} Bf., 15 \mathcal{R} Bf.; p. Aug.: 15 1/2 \mathcal{R} Bf., 15 1/6 \mathcal{R} Bf.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. (10. Abonnements-Vorstellung).
Gastvorstellung des Fräul. Braun vom Stadttheater zu Rostod, des Herrn Riese vom Stadttheater zu Bremen und des Herrn Bäcker vom Stadttheater zu Nürnberg.

Die Hugenotten, oder: **Die Bartholomäus-Nacht.**
Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Escribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

P e r s o n e n:

- Margaretha von Valois, Schwester des Königs von Frankreich
- Graf v. St. Bris, ein kathol. Edelmann
- Gouverneur des Louvre
- Valentine, seine Tochter
- Graf von Nevers,
- Tavannes,
- Coffé,
- de Reg,
- Méru,
- Thoré,
- Maurevert.
- Fräul. Kropp.
- katholische Edelleute
- Herr Thelen.
- Herr Konwla.
- Herr Lüd.
- Herr Witt.
- Herr Baumann.
- Herr Tolgenberg.
- Herr Stephan.
- Raoul von Rangis, ein protestantischer Edelmann

Marcel, sein Diener . . . Herr Herzsch.
 Adrain, Page der Margaretha . . . Fräul. Karg.
 Erste Ehrenkammer der Prinzessin . . . Frau Arnold.
 Zweite Ehrenkammer . . . Fräul. Gehbe.
 Dritter Ehrenkammer . . . Herr Kühn.
 Vierter Ehrenkammer . . . Herr Kästner.
 Fünftes Ehrenkammer . . . Herr Hirsch.

Beis Hofe, ein junger protestantischer Soldat.
 Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren. Hofdamen. Pagen
 der Margaretha. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten.
 Magistratspersonen. Viertelsmeister. Mönche. Chorknaben. Junge
 Mädchen. Pagen und Diener des Grafen von Revers. Zigruner
 Musikanten. Schiffer. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Aufwärter
 und Aufwärterinnen.

* Graf v. St. Bris — Herr Bäcker.
 ** Valentine — Fräul. Braun.
 *** Raoul von Rangis — Herr Riese.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
 Einlaß $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: * 6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] * 7. — 1. — * 5. 50. — [Leipzig-Dresdner
 Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: * 7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: * 7. — 1. — * 5. 50.
 Cassel: 5. — * 11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
 Coburg zc.: * 11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
 Dessau und Herbst: * 7. — 1. — * 5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 7. — * 10. Nachts.
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür Bahn] 5. — * 11. 5. — * 11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahnen] * 6. 45. Morgs. — 12. 10. Nachm.
 Großhain: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof zc.: 4. 50. — * 6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
 Ragdeburg: * 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eßthén). —
 10. 15.
 Reichen: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
 Seitz und Cera: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
 Abends 7—9 Uhr.

Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; { Expeditionstzeit.
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. { Vorm. 8—12 U.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 22.—27. August 1864 versetzten
 Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
 Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Friedericianum an der ersten Bürger-
 schule) von 10—12 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend $\frac{1}{8}$ Uhr
 Griechisch, 8 Uhr Französisch.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Hauptmann Korn
 über die Lohnfrage.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

E. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise

Fern. Industrie-Ausstellung, Schillerstr. 5, geöffnet von
 9—1 Uhr V.-M. u. 3—7 Uhr N.-M. Sonntags von 10—1 Uhr.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten,
 Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Duzd. 3 Thlr.

E. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen den
 neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber.

Emil Stähler, Physikalisches und optisches Magazin,
 Kirchstrasse Nr. 1.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen zc. bei
Zschiesche & Köder, Königsstrasse Nr. 25.

Cyprien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische
Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12
u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Nachdem zufolge Anzeige vom 20. April 1865 in Verbindung
 mit den Registaturen vom 4. und 17. Mai ej. ai. die Firma
 Ferd. Kösch in Leipzig auf
 Herrn Emil Otto Berger daselbst
 übergegangen, ist Solches heute auf dem betreffenden Fol. 733 des
 Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, am 20. Mai 1865.
Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Werner.

Bekanntmachung.

Der Literat
 Carl Heinrich Glode von hier,
 dessen Signalement nachsteht, ein wegen Bagirens und Bettelns,
 aber auch schon wegen verschiedener Eigenthumsvergehen bestrafter
 Mensch, hat sich seit ca. 14 Tagen von hier heimlich entfernt
 und ist, nachdem Glode am 16. d. M. in Kösen bei Raumburg
 beim Betteln betroffen, arretirt, aber noch am selben Tage wieder
 entlassen worden, seitdem sein Aufenthaltsort unbekannt.
 Wir bitten, ihn, da er sich auch der hier über ihn verhängenen
 Specialaufsicht entzogen hat, im Betretungsfalle zu verhaften und
 mittels Schubes anher zu dirigiren.
 Leipzig, am 20. Mai 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Lauhn, Act.

Signalement.
 Alter: 50 Jahre; Größe: 69 $\frac{1}{2}$ Zoll; Statur: schwächlich; Ge-
 sichtsförm: lang; Gesichtsfarbe: blaß; Haare: braun und grau;
 Augen: braun; Augenbrauen: blond; Bart: blond; Nase: breit
 und stark; Mund: gewöhnlich; Stirn: hoch; Kinn: rund; Zähne:
 vorn gut; Besondere Kennzeichen: Die Spitze des rechten Zeige-
 fingers fehlt.

Versteigerung von Baupläzen.

Das zwischen der zum Abbruch kommenden Schwimmanstalt und
 Mendelsohnstraße einerseits und der West- und Eisterstraße anderer-
 seits gelegene Areal soll in sofort bebaubaren Parcellen, von denen
 mehrere an fließendes Wasser grenzen, unter sehr günstigen Bedin-
 gungen, die nebst dem Parcellirungsplane auf meiner Expedition
 zur Einsicht ausliegen, auf Antrag des Herrn Apotheker Neubert am
Mittwoch, den 24. Mai d. J.,
Vormittags 10 Uhr
 an Ort und Stelle durch mich versteigert werden.
 Leipzig, den 20. Mai 1865.

Adv. Cerutti.

**Versteigerung von Baupläzen
 in Plagwitz.**

Sechs Baupläze, an der Canal- und Leipziger Allee, resp. an
 letzterer und der Lindenau-Kleinschocherschen Straße gelegen und
 1286, 1408, 2306, 4000, 3000 und 6137 □ Ellen Fläche haltend,
 sollen einzeln resp. zusammen
Montag den 29. Mai 1865 Nachmittags 3 Uhr
 in der Restauration des Herrn Thieme (Düngesfeld) in Plagwitz
 auf Antrag der Besitzer unter den im Termine bekannt zu machen-
 den Bedingungen von mir versteigert werden.
 Leipzig, am 19. Mai 1865.

Adv. Ernst Moritz Degen,
 requ. Notar.

Bücher-Auction.

Am Montag beginnt die Versteigerung der werthvollen Biblio-
 theken des bekannten Statistikers Herrn Dr. Asher
 in Hamburg, des Herrn Professor Wleek in
 Merseburg, des Herrn Kreisphysikus Goedleke
 in Salzwedel und des Herrn Bürgermeister
 Schwedler in Meerane. Der Katalog enthält in allen
 Wissenschaften eine reiche Auswahl werthvoller und gesuchter Bücher
 und ist von den Unterzeichneten, welche bereitwillig jede wünschens-
 werthe Auskunft ertheilen, gratis zu beziehen.
List & Franke, Wintergartenstraße Nr. 3.

Auction.

Heute Fortsetzung der Versteigerung von Güten
 in allen Sorten, echtem Eau de Cologne, ff. Par-
 füm, Jagd- und Reitrequisiten zc. im Auctions-
 local Raschmarkt Nr. 3.

Auction.

Donnerstag den 25. Mai 1865, Nachmittags 3 Uhr, sollen zu
 Stötterig im Hofmannschen Grundstücke, Cat. Nr. 84, diverse
 Meubles und Wirtschaftsgüter öffentlich gegen baare Zahlung
 durch mich versteigert werden.
 Adv. Theodor Osten, req. Notar.

Auction.

Heute Mittwoch kommen 2 Eimer f. Rheinwein zur Versteigerung im Auctionslocale Naschmarkt Nr. 3.

AUCTION im weißen Adler. Freitag den 26. Mai und folgende Tage, enthaltend: Meubels und Geräthschaften, Wäsche, Kleider, Uhren, Gold- und Silbersachen, Messer, Scheeren, Zwirn, Borden, Leisten, seidne Jacken, Badedecken, Borhembdchen, eine Post f. Sherry &c. **H. Engel**, Rathsproclamator.

Kirsch-Auction.

Die zu dem Rittergut Böhlen gehörenden Kirschen sollen **Montag**, als den 29. Mai, Mittag 1 Uhr meistbietend versteigert werden, wobei die Hälfte des Ertrags nach dem Zuschlag angezahlt werden muß.

Die zum Rittergute Abtaundorf bei Leipzig gehörige Obst-Plantage, bestehend aus Aepfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumenbäumen, soll am 1. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr im Gasthof zu Abtaundorf an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich zur genannten Zeit daselbst einfinden.

In der **G. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

„Cornelia“

Zeitschrift für häusliche Erziehung.

Unter Mitwirkung der Herren Oberschulrath Lauchard, Prof. Eckstein, Prof. Masius, Prof. Bod, Seminar-Dir. Curtzman, Dir. Hauschild, Dir. Zille u. A. herausgegeben von **Dr. Carl Wilz.**

Preis eines Bandes von 5 Heften 22½ Ngr.

Eine Zeitschrift, die Artikel wie: Künstliche Nahrung des Säuglings, Scharlachfieber, Masern und Schutz gegen dieselben, — die Pflge u. ihre Heilung, — die Lectüre der Kinder, — die linke Hand, — Erzählungen für 2—3jährige Kinder, — der Schulkamerad &c. bringt und auch sonst die besten Schriften, Spiele, Schulmaterialien fortwährend anzeigt, muß in jeder um ihre Kinder besorgten Familie Interesse finden, und ist es deshalb kaum nöthig ein Wort zu ihrer Empfehlung zu sagen.

Dressdener Festzeitung, Leipziger Börsenhalle

scheiden wir an Abonnenten prompt und kostenfrei.

Leipziger Zeitschriften-Contor, Gewandg. 3.

Englischen Unterricht

ertheilt

Dr. W. J. Barker.

Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Gründlichen Unterricht im Französischen, Englischen u. Italienischen ertheilt **A. Albrecht**, Neumarkt Nr. 9, 3 Tr.

Ein Stud. d. Theol. wünscht Unterricht zu ertheilen im Latein. u. Griech. auch im Clavierpiel und Generalbass. Adressen bittet man abzugeben unter **L. G. Nicolaisstraße 15, III.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts

und wegen Räumung unseres Lagers bis mit Ende Juni a. c. nimmt unsere Auction Freitag den 26. Mai und folgende Tage ihren Fortgang im Vorbergewölbe Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus, wobei weiße und decorirte Porzellane, Steingut, Thonwaren, Nippfachen, Blumentöpfe, Tassen, Seibeldedel, Lichtbilder &c. &c. an den Meistbietenden zur Versteigerung kommen.

M. Kern & Thümmel,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

Thüringische Eisenbahn.

Für die Pfingstwoche sollen von und nach allen Stationen der Thüringischen, Coburger, Leipziger und Weisensfeld-Geraer Bahn — nicht nach Haltestellen — Sonntagsbillets II und IIIr Wagenklasse außer am Pfingstsonnabend und Pfingstsonntag auch am Pfingstmontag zu allen fahrplanmäßigen Zügen, mit Ausnahme der Tages- und Nachtschnellzüge, auszugeben werden, welche bis zum darauffolgenden Sonnabend, den 10. Juni, zur Rückfahrt mit den gleichen Zügen Gültigkeit haben.

Wir machen dies hierdurch mit dem Bemerkten bekannt, daß auf diese Billets sowohl Hin- als Rücktour auf den Unterwegstationen nicht unterbrochen werden darf und daß Reisegepäck auf dieselben nicht expedirt wird.

Erfurt, den 16. Mai 1865.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Unterricht im Französischen u. Englischen
Brühl 10, 2. Etage. Sprechstunden 12—3 Uhr.

Ein Studirender der Theol. wünscht lateinische, griechische, sowie englische Privatstunden zu geben. Plauenscher Platz Nr. 1, 1 Tr.

Ein junger Mann ertheilt Anfängern Unterricht im Clavierpiel zu 5 Ngr. die Stunde. Adressen unter E. S. # 19 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu einem französischen und englischen Privat-Cursus der Conversation in obenbenannten Sprachen werden Theilnehmer gesucht. Reflectirende wollen sich gefäll. Köpflatz Nr. 15, dritte Etage melden.

Jungen Mädchen wird das Nähen und Zuschneiden der Wäsche unentgeltlich gelehrt Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Das Neueste, Solideste und Billigste in Firmenschreiberei

liefert jederzeit bei prompter Bedienung

Carl Schmidt,

Georgenstraße 19 am Schützenhaus.

NB. Aufträge und Bestellungen werden auch Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls, im Lack- und Lackfarbengeschäft angenommen.

Strohhut-Bleiche

von **G. A. Dehne**

empfehlte sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte, Bleichen und Modernisiren à 10 N. Verkauflocal Auerbachs Hof.

Achtung! Fußboden werden schön in Parquett, desgl. in schönen Mustern, so wie in jeder Probe, altes Wachstuch wieder wie neu aufgemustert und lackirt, desgl. Meubles, Thüren, Fenster u. s. w. in allen Holzarten gestrichen und lackirt, Ofen broncirt u. s. w. Adressen nimmt gütigst an für hier und auswärts Herr Kaufmann **Södel**, Petersstraße Nr. 48, Leipzig.

Wolz- und wollene Sachen

übernimmt zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden

Emil Bönecke, Kürschner.

Amtmanns Hof, Reichstraße 6, Nicolaisstraße 45.

Sämmtliche mir anvertrauten Gegenstände werden in der **L. F. V.-Anstalt** versichert.

Ausstattungen so wie Herren- und Damen-Wäsche wird schnell und billig genäht u. gestickt Petersstr. 46, 2. Etage.

Für Schuhmacher werden Nähmaschinenarbeiten schnell und gut gefertigt Kupfergäßchen 6, im Hofe quervor rechts 2 Tr.

Meubels werden vom Tischler aufs Schönste und Billigste aufpolirt u. s. w. Gef.Adr. im Salzgäßchen beim Rfm. Zeitschel.

Zur Aufbewahrung von

Wolz- und wollenen Waaren

empfehlte sich einem geehrten Publicum ganz ergebenst

Robert Schütz, Kürschner, Brühl 10.

Thüringische Eisenbahn.

Zur Erleichterung des Besuches der am 21. d. Mts. zu Merseburg beginnenden Sächsisch-Thüringischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung werden während der Dauer derselben an jedem Donnerstag Sonntags-Tages-Billets zu den bekannten ermäßigten Preisen von allen unseren Stationen nach Merseburg ausgegeben, die an denselben Donnerstag, an welchem sie gelöst worden sind, zur Rückfahrt berechnen. Die Benutzung der Tages- und Nachtschnellzüge auf Grund dieser Billets ist nicht gestattet.

Dagegen werden diejenigen Passagiere, welche den früh 8,15 Uhr aus Leipzig gehenden gemischten Zug IV. des Sonntags und Donnerstags zum Besuch der Merseburger Ausstellung benutzen, unmittelbar nach der Ankunft in Corbetta mittelst besonderen Extrazugs nach Merseburg befördert werden, auch wird zur bequemeren Rückkehr derselben Abends gegen 9,5 Uhr aus Merseburg ein besonderer Extrazug nach Corbetta zum Anschluß an den 10,30 Uhr in Leipzig eintreffenden Personenzug eingelegt werden. Beide Extrazüge können ebenfalls auf Grund der nach Merseburg gelösten Sonntags-Tages-Billets benutzt werden.

Erfurt, den 19. Mai 1865.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die heute ausgegebene Leipziger Börsehalle Nr. 8 enthält

Die Gewerbe-Ausstellung in Merseburg mit Abbildung des Ausstellungsgebäudes

und ist in allen Buchhandlungen für 5 \mathfrak{r} zu haben.
Leipzig, den 23. Mai 1865.

Carl B. Lorek.

Dorfanzeiger. Anzeigen für nächste Nummer werden des Himmelfahrtstages wegen bis heute Abend erbeten **Johannisgasse Nr. 6-8.** **Dorfanzeiger.**

E. Leichsenring. Den 29. Mai beginnt ein Cucus für Tanzunterricht. Anmeldungen erbitte ich mir baldigst Moritzstraße 4. (Morgen Centralhalle vis à vis dem Bade. Sonntag 5 Uhr im vorjährigen Sommerlocal.)

Loose, das Stück zu 10 \mathfrak{r} ., zu der mit der Merseburger Ausstellung verbundenen Verlosung, zugleich gültig zum einmaligen Besuche der Ausstellung, sind bis zum 9. Juni zu bekommen bei den Herren:

Stadtrath **W. Felsche** (Comptoir der Hofconditorei im Café français),

C. Friederici (Permanente Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5),

W. Hoffmann (Buch- und Kunsthandlung, Grimma'scher Steinweg Nr. 54),

J. J. Guth (Weinhandlung und Weinkeller im Mauricianum),

G. Juchacz (Colonialwaarenhandlung, Hainstraße Nr. 18 parterre),

Kramermeister Sachsenröder (Sachsenröder & Gottfried, Gerberstraße Nr. 26 parterre),

Gebrüder Spillner (Colonialwaarenhandlung und Drogueriegeschäft, Windmühlenstraße Nr. 30 parterre),

D. Süsmilch (Kunsthandlung: **Pietro Del Vecchio**, Markt Nr. 9 parterre),

B. Zacharia (Uhrmacher, Markt Nr. 2 parterre),

welche den Verkauf derselben zu übernehmen die Güte hatten.

Das Kreis-Comité für den Kreis Leipzig.
Hirzel.

Eulensteins

Photographisches Atelier,

Reiher Straße Nr. 34,

Haus vor dem Tivoli,

empfiehlt sich zur Aufnahme von Portraits, Copien nach Daguerreotypen, Photographien, Oelgemälden u. s. w. in jeder beliebigen Größe in vorzüglicher Ausführung zu den billigsten Preisen.

Album- oder Visitenkarten-Portraits

12 Stück 2 Thaler.

Für elegante Ausführung wird garantiert.

Aufnahme bei jeder Witterung von früh 7 bis Nachmittags 6 Uhr.

Hiermit zeigen wir unsern werthen Kunden ergebenst an, daß wir unsere beiden Geschäfte vereinigt haben und unter der Firma

Hainstraße
Nr. 16.

Heide & Meuschke

Hainstraße
Nr. 16.

gemeinschaftlich fortführen.

Zugleich empfehlen wir unser Lager moderner Stoffe, verbunden mit einer Auswahl fertiger Herrengarderobe und bitten bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

P. P. Dankend für das zeitliche Vertrauen unserer werthen Kunden mit der Bitte, uns selbiges auch fernerhin zu schenken.
Hochachtungsvoll die Obigen.

Mein aufs Eleganteste und Bequemste eingerichtetes

photographisches Atelier

empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ganz ergebenst und erlaube mir zu bemerken, daß ich durch das vor Kurzem in meinem Hause stattgefundene Schandfeuer in der Aufnahme nicht gehindert bin.

Seiger Straße Nr. 19c.

Armand Knorr, Photograph und Maler.

Geschäfts-Gröfßnung.

Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich am Plage hier (Frankfurter Straße Nr. 33) ein Stuccatur-Geschäft errichtet habe. Die tüchtigsten künstlerischen Kräfte und die Versicherung des gefälligsten Entgegenkommens von meiner Seite berechtigen mich zu der Ueberzeugung allen Anforderungen gerecht werden zu können. Die Herren Architekten, Maurermeister und Bauwerke bitte ich ganz ergebenst das neue Geschäft freundlichst im Andenken zu behalten und vorkommenden Falles zu unterstützen.

Leipzig, den 20. Mai 1865.

Hochachtungsvoll

J. A. Becker.

Local-Veränderung.

Mein Comptoir und Lager

von

Weisswaaren, Stickereien und Spitzen

eigener Fabrik

befindet sich vom heutigen Tage an

Katharinenstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Leipzig, den 21. Mai 1865.

Wilhelm Kretschmann.

Aufträge auf elegante Herren-Anzüge nimmt bei pünctlicher Ausführung entgegen **Joh. C. Lincke, Schneidermeister,** Wiesenstraße 12, 1 Tr.

Des commissions aux habillements élégants sont précisement effectués par **Joh. C. Lincke, Tailleur,** Wiesenstrasse 12 au 1. Et.

Herren-Kleidungsstücke werden ausgebeffert, gewaschen und gereinigt, sowie auch neue werden gut und billig gefertigt **Alexanderstraße Nr. 5.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze**

Pfänder versehen, einlösen, prolongiren wird verschwiegen besorgt **Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.**

Pfänder versehen auf das Leihhaus wird verschwiegen besorgt **Sternwartenstr. 9, Hof 2 Treppen.**

Der Verkauf des vielfach bewährten concess. **Opodoldoc v. Ed. Bruns** sen. ist jetzt bei **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Vertrauen und Zuversicht.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1. Kleinig v. Grünberg in Schlessen, 14. Januar 1865.

Ihr ganz vortreffliches Malzextract-Gesundheitsbier hat bei meinem Asthmaleiden, gegen welches ich schon seit einer Reihe von Jahren mit allen nur möglichen Mitteln angekämpft habe, eine so wohlthuende und das Uebel erleichternde Wirkung gethan, daß ich mich entschlossen habe, dasselbe noch weiter zu trinken etc." (Erneuerte Bestellung.)

G. Semmerling, Polizeiverwalter.

Niederlage in Leipzig bei **Julius Kratze Nachfolger,** Grimma'scher Steinweg Nr. 2 neben der Post.

Gute Pomade in Büchsen à 12 u. 6 S.,
Bart- u. Haar-Wachs in Stangen à 1 1/2 M.,
Rosen-Essenz ff. in Flaschen à 2 1/2 M. empfiehlt
Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Echt Pariser Corsetten

empfehle in schönster Façon und dauerhafter Waare zu den billigsten Preisen

F. H. Schüler, Markt 13.

Tamarinden-Syrup.

Diesen in neuerer Zeit vielfach von den Herren Aerzten zur Verdünnung des Blutes empfohlenen Limonaden-Extract empfiehlt täglich frisch in 1/4, 1/2 und 1/1 Flaschen

Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorei.

Von meiner vorzüglichen berühmten **Nicinusölpomade** à Büchse 5 M. und **Toilettenseife** à Stück 2 1/2 und 5 M.

haben nur nachverzeichnete Herren Niederlage: Herr **C. Albert Bredow** im Mauricianum, Coiffeur **Benno Schulz,** Petersstraße. Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen, worauf ich zu achten bitte. **Virna. Robert Süßmilch.**

Vernis de la Chine!

Dieser Trocken-Firnis in allen Couleuren eignet sich besonders zum Anstrich der Fußböden, hat vorzüglichen Glanz und trocknet binnen 10 Minuten.

Aleinige Niederlage bei

Herrmann Wilhelm,

Farbwaaren-Handlung, Ransstädter Steinweg Nr. 18.



Die bekannte vorzügliche: Engl. Glanz-Wichse in Büchsen à 1 M., welche das Leder stets gut erhält und ihm ohne Mühe einen schönen schwarzen Glanz giebt, verkauft außer mir auch

Herr **Paul Schubert, Dresdner Straße 31.**

E. Oeser, kleine Fleischergasse 23/24.

Für Fußboden,

welche noch keinen Farbenanstrich haben, sind die beliebtesten Selbst- und Rothbraunbeizen wieder vorrätig, wo nach ihrem Trocknen bloß mit Firnis überstrichen zu werden braucht, da die Beize sehr scharf ist, um so dauerhafter und billiger verdient es vorgezogen zu werden, empfiehlt die Lack- und Oelfarben-Fabrik von **Friedr. Schmidt, Ritterstraße Nr. 27, Brühl-Edt.**

Die Oelfarbenhandlung

von **Herrmann Wilhelm,**
 Mansfelder Steinweg 18,
 empfiehlt: Bleiweiße von vorzüglicher Deckkraft und alle Sorten bunte Farben in Lack und Firniß, ganz fein gemahlen, so wie Lacke und Firnisse von der bekannten Güte.
 Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Roth- und Mineralfarben, Bleiweißen, Zinkweiß, Ultramarin, giftfreies Grün, Leim und Terpentinöl zu äußerst billigen Preisen.
 Schablonen, neueste Pariser Muster, und Wästel in größter Auswahl zu Fabrikpreisen.

Theodor Pfitzmann, Leipzig,

Neumarkt und Schillerstrasse.
 Reichhaltiges Magazin sämmtlicher

Reise-, Reit-, Angel- und Jagd-Requisiten,
 Hüte — Mützen — Stöcke — Regenschirme — En-tout-cas — Joppen — Parfümerien und Specialitäten.

Ganz in derselben Weise und Reichhaltigkeit assortirt wie das frühere bestrenommirte

G. B. Heisinger'sche Lager.



Optische Artikel aller Arten,

als Brillen (Reißbrillen) in Stahl-, Silber- und Gold-
 fassungen, Vornetten, Vornon (Klemmer in neuer zweck-
 mäßiger Form), dopp. und einfache Reiseperspective (zum
 Anhängen), Feldstecher, Fernrohre, Botaniskluppen u. u.,
 alles gewählt und gut empfiehlt zu mäßigen Preisen

Th. Teichmann, Mechaniker und Optiker,
 Ecke des Barfußpfortchens.

Gaimstraße Nr. 22.

Julius Lorenz,

empfehle

In allen Dimensionen



Crinolinen

Ein- und Verkauf

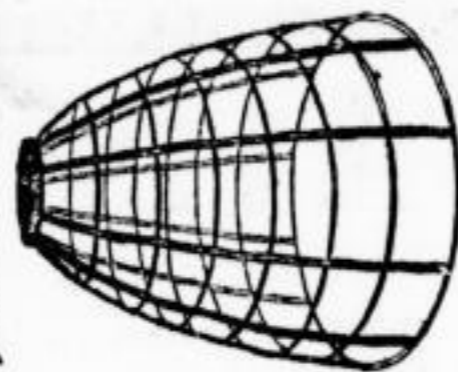
von Juwelen, Gold und Silber, Uhren, Münzen, Treffern bei

F. Julius Rost,
 Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.



Echt Pariser genähte Corsetten, vorzüglich schöne Façons, so wie **Corsetten ohne Naht** empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).

Weiswägerei-Handlung und Stahlreißrock-Fabrik



von Rudolph Taenzer.

LEIPZIG Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Die Oelfarben-, Firniß- und Lack-Fabrik von **Friedrich Schmidt,**

Nitterstraße Nr. 27, Brühl-Ecke, empfiehlt zu billigen Preisen alle Sorten bunte Oelfarben, Fußbodenlacke, Blei- und Zinkweiß. Sämmtliche Oelfarben werden auf Verlangen gleich zum Streichen, so wie zu jedem holzartigen Grund zurecht gemacht. Auch sind alle geriebenen Essigfarben zum Holzmalen vorrätzig.

Ein- & Verkauf



von Juwelen, Gold, Silber, Uhren u. bei **C. Ferdinand Schultze.**



Jetzt **Brühl Nr. 59,**

vis à vis der Nicolaisstraße.

Dieselbst werden auch ff. Uhrgläser billig aufgesetzt.

Lager von Thomsons **Crinolinen,** neueste Pariser Façons:

Exhibition, Petit Princess und Zephyr, sowie alle gangbaren Sorten zu Fabrikpreisen bei

Gustav Kreutzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Kinderstöcke, schöne neue Muster, Reise- und Spazierstöcke

vom feinsten, sowie gewöhnliche billige Sorten, **Cigarrenspitzen und Pfeifen**

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei **F. Lehmann, Markt, Rathhausgewölbe 33.**

Wiener

Glacé - Handschuhe

erhielt in bester Qualität und empfiehlt solche billigt **C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19,** dem Café français gegenüber.

Cravatten

im neuesten Genre für Herren und Damen empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19.

Die Fabrik kohlensaurer Wässer

von
Robert Freygang, Färberstraße Nr. 6,

sieht sich durch Anschaffung größerer Apparate, so wie durch Neubau der Fabriklocalitäten in den Stand gesetzt ihre Fabricate von
garantirt chemischer Reinheit zu billigerem Preise wie bisher und bei promptester Effectuirung frei ins Haus zu liefern.
Preise (frei ins Haus!)

Kohlensaures Wasser pr. Dgd. 10 Ngr. Soda- und Selters Wasser pr. Dgd. 12 Ngr.
Flaschen werden pr. Stück mit 1 Ngr berechnet und zurückgeliefert.

Bestellungen werden auch im Detailgeschäft Halle'sche Straße Nr. 1 angenommen.

Avis für Damen.

Von den in letzter Messe gemachten Partie-Einkäufen neuer Kleiderstoffe empfehle als ganz besonders preiswürdig:

- $\frac{3}{4}$ breite Crêpes, Satins und Poil de chèvres à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite Popelines, glatt, carrirt und gestreift, mit und ohne Seide à Elle 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8 und 9 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite Foulards gestreift und carrirt à Elle 6 und 7 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite Brillantines mit Seide gestreift à Elle 8 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite Crêpes à Elle 5 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite Lustre und Mohairs à Elle 6 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite englische Cords à Elle 6 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite Barèges und Mozambiques in glatt, gestreift und carrirt à Elle 6, 7 und 9 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite Barèges carrirt à Elle 7 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ breite Barèges mit Seide, carrirt und gestreift à Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Ngr.

Böttcher & Seltmann.

S. Buchhold's Wwe.,

Sellier's Hof, 1. Etage,

Aufgang Grimma'sche Straße gegenüber dem Neumarkt zweites Gewölbe von der Reichsstraße.
Reichhaltigste Auswahl der elegantesten Gegenstände bis zu den billigsten:

Damen-Mäntel, Paletots, Jaquets,
Beduinen, Kinder-Paletots, Jacken,
fertige Anzüge für Damen, Nouveautés.

Damen-Strohhüte

in größter Auswahl und zu sehr mäßigen Preisen empfehlen

Riedel & Höritzsch,
Markt Nr. 9 am Eingang der Gaisstraße.

Neues Geschäftsbücher-Lager.

Alle Sorten Haupt-, Cassa-, Factura-, Copirbücher, Strozzen, Reibbücher etc.
Bei höchst dauerhaften Einbänden und zweckmäßigster Einrichtung dürften unsere Geschäftsbücher durch ihren

ausserordentlich billigen Preis

vor andern auf das Vortheilhafteste und Empfehlenswerthe sich auszeichnen.

L. Böhle & Co., Klosterstraße Nr. 14.

Das Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager

empfehlte sich zu den billigsten Preisen. Herrenstiefeln von Kalbleber von 2 Ngr 20 Ngr an, lackirte
von 3 Ngr 10 Ngr an, Damenstiefeln von 1 Ngr 7 $\frac{1}{2}$ Ngr an, Kinderstiefeln in
allen Größen.

Auch für die Sommer-Saison in grauen und braunen
Damenstiefeln ist das Lager vollständig sortirt.

Auch sind daselbst ☞ Sonntags ☜ Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Hierzu zwei Beilagen.



Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 144.]

24. Mai 1865.

Soda, Selters, kohlensaures Brunnen-Wasser
aus der Königl. Sächs. Anstalt von Dr. Struve.

werden en gros und en detail zu Fabrikpreisen verkauft bei

Wilhelm Felsche, Königl. Hof.-Conditorei.

Das grösste Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten

für **Herren, Damen und Kinder.**

Borzüglich für die jetzige Saison sind zu empfehlen für Herren alle Arten Lack-Stiefeletten und Schuhe, Zeug-Stiefel und ff. Kalblederne Stiefeletten und Schuhe; für Damen und Kinder braune und graue sowie alle andern Arten feine Sommerstiefel in allen Größen. Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt. NB. Alle Reparaturen werden sehr schnell und pünktlich besorgt.

Eine große Partie $\frac{6}{4}$ breite Mohairs empfiehlt à Elle $7\frac{1}{2}$ Ngr. als sehr preiswürdig

Carl Forbrich.

Centralhalle. **F. W. Edelmann, Bergolder. Wiesenstr. 15.**

Zur gütigen Beachtung empfehle ich einem geehrten Publicum mein Lager von Spiegeln, Bilder- und Photographie-Rahmen in den neuesten Mustern eigener Fabrik zu billigsten Preisen, geschweifte Gardinensimse in Mahagoni, Nußbaum und Gold u. s. w. Anfertigungen von Rahmen jeder Größe so wie Reparaturen und Einrahmungen aller Art werden daselbst solid ausgeführt und billigst berechnet.

Schwere schwarze Façonnés, sowie glatte Taffete in guten Qualitäten empfiehlt

L. A. Hedding,

Nicolaisstraße 43, 1. Etage, sowie Reichstraße 10.

Papelitos, franz. pat. Herrenhalstücher, wegen ihrer Eleganz, Zweckmäßigkeit u. Billigkeit so beliebt, empfiehlt

M. Aplan-Bennowitz, Barthels Hof, Markt Nr. 8, Papier- u. Pariser Musterlager.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Die Mäntel-Fabrik von Carl Egeling

empfehlen Mäntelchen u. Paletots in Wolle und Seide zu sehr billigen Preisen, Knabenanzüge u. Jacken. Sonn- und Festtags stets geöffnet. Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Schnittwaarengeschäft Markt Nr. 6 von Ferd. Linke, Markt Nr. 6,

empfehlen sein Lager von Mänteln in Seide und Wolle, wollene Knabenhabits, Jacken, Paletots und Kinderkleider. Ferner Kleiderstoffe in Luster, Mohair, Grosgrain, Poil de chèvre u. dgl., schwarzen Taffet, Gardinen u. Erinolinen zu bekannten billigen Preisen.

Billiger Meubles-Verkauf,

als ein großes Mahagoni-Buffet, Werth 80 Thlr., jetzt für 55 Thlr.,

3 große Nußbaum-Buffets zu 38, 43 und 56 Thlr.,

große Goldrahmenspiegel, einer 70 Thlr. Werth, jetzt für 45 Thlr.

Außerdem empfehle mein großes Lager der verschiedenartigsten Meublements. **F. A. Bergers Meublesmagazin, Petersstraße 42.**



In Spazier- und Reifestöcken ist mein Lager jetzt recht schön assortirt; ich empfehle dieselben zu billigstem Preise. Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. **Moritz Thiene, Neumarkt Nr. 40, neben der Omnibusstation.**

Glacéhandschuhe in allen Farben, seidene und Zwirnhandschuhe, Gummiträger, Strumpfbänder, Gürtel u. dergl. empfiehlt

F. S. Michael, Handschuhmacher,

Kaufhalle im Durchgang.

Handschuhe werden schnell und gut gewaschen und gefärbt.

(Echt Pariser) Mixion (Goldgrundöl)

ist billig zu haben bei

Friedr. Schmidt, Ritterstraße, Brühl-Edel.**Gardinen!**

gestickt in Mull 2 Fenster 2 m 25 m oder 43 m die Elle an, in Tüll 9 $\frac{1}{2}$ m 2 Fenster, glatte Mouffelin, Battis, Tüllkanten, Shirting u. d. m. Schwarze Taffete der Stab von 26 m an, couleure Stoffe zu Bug, Foulard, Ficus, prachttolle Sonnenschirme empfiehlt äußerst billig
H. Roth, Weststraße 47 parterre.

Damen- u. Herrenkoffer,

Reise-, Bahn- und Geldtaschen, Plaidriemen, Gutschachteln für Herren und Damen, Koffertaschen etc. empfiehlt billigst
L. Böttner,

Raschmarkt Nr. 8 neben dem Burgkeller.

Auch ist daselbst ein Damenkoffer zu verleihen.

Das Kleidermagazin von J. C. Junghans,

Hainstraße, Hotel de Pologne 119, empfiehlt eine große Auswahl seiner Herrenanzüge zu den billigsten Preisen.

Stroh-Hüte

verkauft, um damit zu räumen, weit unterm Kostenpreise
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Diverse Hausseifen, krySTALL. Soda, feinste Stärke, empfiehlt billigst die Droguen- und Farbenhandlung von
Oscar Bauer, Peterssteinweg Nr. 50.

Eiserne Meubles.

Leicester- und gewöhnliche Bänke, Bettstellen, so wie Klappstühle und Tische, ich mache besonders die Herren Wiederverkäufer darauf aufmerksam.
K. Forsbohm, Schlossermstr.,

Reudnitz, Grenzgasse Nr. 5 b.

Auch ist daselbst eine gute Nähmaschine zu verkaufen.

Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und gefälliger Form empfiehlt und hält stets zu billigsten Preisen vorrätig

Gustav Tänzer, Schlosser, Schützenstraße Nr. 11.**Zu Fabrikpreisen**

Orleans, Mohairs, Alpaca, Camlote, Ranten-Röcke und Kester vom feinsten Lestre à Elle 6 m in großer Auswahl wird billig verkauft Promenadenstraße Nr. 13 parterre.

Gartenmeublesempfehlte billigst **C. Senf, Reichsstr. 10 oder Böttchergäßchen 3.**

Gartenspritzen sehr schön von 5 Thlr. an,
Glasskannen in Auswahl und sehr billig empfiehlt
Carl Schmidt, Grimma'sche Strasse.

Gardinen

in schönen neuen Mustern, als in brochirt, gestickt und gestreift in verschiedenen Breiten empfiehlt eine große Auswahl zu den billigsten Preisen

F. H. Schüler, Markt 13.**Bleikugeln**

rund in allen Größen sind vorrätig bei

Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 5.**Gefämmte Baumwolle**

in verschiedenen Qualitäten für Bettdecken, sowie Woll- u. Baumwoll-Batten für Steppröcke. Nicht-Watte in kleinen u. größeren Paqueten empfiehlt zu möglichst billigen Preisen die Fabrik von

Erümpy & Rauch,
Brühl Nr. 82, grüne Tanne.**Ein Haus in Leipzig**

in günstiger Geschäftslage mit großem Hof und schönen Räumlichkeiten, welches sich mit 7 $\frac{1}{2}$ % verzinst, ist durch mich zu verkaufen. Forderung 30,000 m . Nähere Auskunft erteilt

H. G. Sobl, an der Pleiße Nr. 7,
Reichels Garten, Vordergebäude.

Ein solid gebautes nobel eingerichtetes Wohnhaus nebst Garten (schönste Lage in Reichels Garten) ist Ortsveränderungshalber zu verkaufen. Adressen unter Z. Nr. 700. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hausgrundstück in Leipzig zu verkaufen.

In der Nähe des Marktes ist ein Haus für 13,000 m zu verkaufen, in welchem seit vielen Jahren Schanknahrung schwungvoll betrieben wird; es verzinst sich sehr gut und ist namentlich mit großen Kellern versehen; als Anzahlung würden 3000 bis 4000 m genügen. Näheres darüber bei

Advocat Heinze, Obstmarkt Nr. 2.

Ein vierstöckiges Hotel ersten Ranges in Chemnitz, welches sich eines sehr lebhaften Fremden-Verkehrs erfreut und einen großen Speisesaal enthält, außerdem aber jährlich noch 700 m Mietzins einträgt, steht mit sämmtlichem Inventarium an neuen Betten, Silberzeug, neues Instrument, Uhren, Utensilien jeder Art, Gasbeleuchtung und Weinlager eingetretener Umstände wegen billig und nur mit 5 bis 6000 m Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber erteilt auf portofreie Anfragen

J. F. Jacob, Lohgasse Nr. 1 daselbst.**Haus- und Geschäfts-Verkauf.**

In nächster Nähe Leipzigs ist ein Grundstück zu verkaufen, in welchem seit langer Zeit ein Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft schwungvoll betrieben wird. Das Geschäft befindet sich in der günstigsten Lage und hat einen Umsatz von nachweislich 3500 bis 4000 m . Adressen werden unter C. D. H 36 poste restante Leipzig erteilt.

Zu verkaufen

ist ein neugebautes Hausgrundstück sofort für den Preis von 2400 m mit 800 m Anzahlung. Das Nähere Neureudnitz, Stötteritzer Weg Nr. 29 parterre.

Zu verkaufen ist ein elegantes Haus mit Garten an der Zeiger Straße mit 5-6000 m Anzahlung. Adressen unter M. B. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Gärtchen (Thonbergstraßenhäuser) mit 800 m Anzahlung durch **J. N. Lorenz, Burgstr. 17.**

Hausverkauf.

In Gohlis ist sofort ein gut gebautes Haus mit 5 Logis, schönem Garten Veränderung halber billig zu verkaufen. Zu erfahren in der Brüderstraße Nr. 113, 1 Treppe.

Haus-Verkauf.

Ein Haus für eine Familie mit großem schönen Garten $\frac{1}{4}$ Stunde von Leipzig habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Mehnert, Eiferstraße Nr. 49.**Häuser-Verkauf.**

Ein solid gebautes und gut rentirendes Eckhaus, eins desgl. mit Garten, eins mit Garten und Bauplatz, in der westlichen Vorstadt gelegen, habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Mehnert, Eiferstraße Nr. 49.**Bauplatz-Verkauf.**

Einen schönen Eckbauplatz, in der innern Vorstadt gelegen, habe ich zu verkaufen.

Ed. Mehnert, Eiferstraße Nr. 49.**Bauplatz-Verkauf.**

Ein am Wasser gelegener Bauplatz, circa 20,000 \square Ellen, ist zu verkaufen durch **Ed. Mehnert, Eiferstraße Nr. 49.**

Baupläze

in verschiedenen Größen, an der Körnerstraße und Lützowstraße sind billig und mit Zahlungsverleichterungen zu verkaufen. Näheres Brühl, Georgenhalle bei **Dufour Gebr. & Co.**

Baupläze-Verkauf.

Zwei Baupläze, der eine an der Sidonienstraße, der andere an der äußern Zeiger Straße, neben dem Grundstücke des Herrn Brems gelegen, sind unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Reichstraße, Kochs Hof, zweite Etage.

Bauplatzverkauf.

Ein Bauplatz, enthaltend ca. 1800 \square Ellen, in der Wiesenstraße ist zu verkaufen.

Näheres darüber Petersstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Bauplatz-Verkauf.

Ein Bauplatz 2100 \square Ellen enthaltend und in Lindenau an der Lügner und Merseburger Straße gelegen ist zu verkaufen durch **Adv. Bornemann, Markt 8, 3. Etage.**

Abtretung einer Restauration

In einen zahlungsfähigen Mann ist baldigst eine Restauration in guter Lage mit Inventarium abzulassen. Adressen werden P. G. poste restante Leipzig franco bis zum 25. Mai erbeten.

Ein photographisches Atelier ist unter gewissen Bedingungen billig zu verkaufen oder zu verpachten durch das Agentur-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

2/5 Ruz von Himmlich Heer Fundgrube,
1/5 Ruz von St. Michaelis Erbstein,
1/5 Ruz von Himmelfahrt sammt 3 Brüder
sind zu verkaufen durch

W. Apian-Bennewitz,
Barthels Hof, Markt Nr. 8, Gewölbe Nr. 12.

Pianosorte-Verkauf und -Vermietung.

Neue und gebrauchte Flügel, Fortepianos und Pianinos mit engl. und deutschem Mechanismus, von ausgezeichnetem gutem Ton, höchst solider Bauart und geschmackvollem Außern sind in beliebiger Auswahl zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortengeschäft von

F. Sayne, Petersstraße Nr. 13.

Ein Flügel ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Reichstraße 35, im Hofe 3 Treppen.

Ein im besten Stande befindliches tafelf. Pianoforte in dunkeltem Mahagoni ist für 80 fl zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage vorn heraus.

Ein neues Pianino ist mit Garantie billig zu verkaufen Koch, Instrumentmacher, Kochengartenstraße 132.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte, fast neu, steht billig zum Verkauf hohe Straße 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

Ein prachtvolles tafelf. Pianoforte mit Platte u. Spreize ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein gutgehaltenes Clavier ist billig zu verkaufen Georgenstraße Nr. 30.

Zither

in Holzfasser, in elegantem Lederkasten billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen sind

Waarenregale, Comptoir-Utensilien
und eine eiserne Caffe,

worüber das Nähere beim Hausmann in Stieglitzens Hof am Markt zu erfahren ist.

Meubles = Ausverkauf Neufirchhof 10.
Bis Johanni sollen Meubles, Stuhl- und Polsterwaaren billig verkauft werden.

Kleider- und Wäschränke, fein ahornartig lackirt, sind ein- und zweithürig billig zu verkaufen bei

A. Haesselbarth, große Windmühlenstraße 1 B.

Neue und gebrauchte Meubles, alte und neue Sophas in Auswahl, so wie Gartenmeubles aller Art werden billig verkauft Löhrs Platz Nr. 7.

Zu verkaufen ist billig ein großer 2thüriger Kleiderschrank, ein Ausziehtisch Neureudnitz Nr. 10, 2 Treppen.

Zwei elegante Mahagoni-Sophas, solid und dauerhaft gearbeitet, sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein bequemer Großvaterstuhl für den Preis von 10 fl Wiesenstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Ein Schreibsecretair von Kirschbaumholz, gut gearbeitet, ist preiswürdig zu verkaufen Gerberstraße 19. **F. A. Winkler.**

Zu verkaufen steht eine grüne Gartenbank mit Lehne, drei runde Gartenstühle, eine Pfeilercommode, ein Waschtisch, eine Polsterbank Petersstraße 29 im Hof 1 Treppe.

Federbetten, neue und gebrauchte, desgl. Bettfedern zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein neuer Herren-Rock für 7 fl Grimma'sche Straße Nr. 21 im Hofe 3 Treppen.

Eine Partie gemischte Hühner- und Entenfedern sind zu verkaufen Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54/55.

Eine ganz kleine Dampfmaschine, welche mit wenig Herstellungskosten zum Betrieb einer Nähmaschine sich eignen dürfte, auch möglicherweise als arbeitendes Modell für eine Schulanstalt verwendbar, steht zur Ansicht und Verkauf **Café français.**

Ein vollständiges Inventar zur Errichtung einer Kohlen-niederlage ist billig abzulassen. Adressen unter B. B. H 20. durch die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen 1 Brückenwaage (12 Centner Tragkraft) nebst Gewicht, 3 Stück Gewölbtaseln, mehrere Comptoirsessel, 2 Dugend Gartenstühle nebst Tischen mit und ohne Wachstuch, 2 Stück einthürige Kleiderschränke, 2 Stück zweithürige Küchenschränke, ein Büffet mit Aufsatz, Alles stark und gut gearbeitet. Nähere Auskunft ertheilt Herr Stephan, Hainstraße, Mehl- u. Productengeschäft der Tuchhalle vis à vis.

Neue **Gobelbänke** sind billig zu verkaufen Eisenbahnstraße 13 im Hofe.

Ein großes Fenster,

5 Ellen breit und 3 1/4 Elle hoch, und eins dergl. 3 1/2 Elle breit und 3 1/4 Elle hoch, so wie die dazu gehörigen mit Eisenblech beschlagenen Läden sind Thomasg. Nr. 3 parterre zu verkaufen.

Zu verkaufen **Packlisten** kleine, mitte und große beim Hausmann Brühl 64.

Kupfer-Verkauf.

In der Mühle zu Connewitz liegen 20 Ctr. altes Kupfer von einer Brennerlei zum Verkauf und werden Gebote darauf angenommen.

C. Bauer.

Als übercomplet steht ein starker Rüstwagen mit starken eisernen Achsen für 35 fl zum Verkauf und ist in der Postremise bei Herrn Schmiedemeister Luzzi zu besehen.

Zu verkaufen ist ein leichter zweirädriger Handwagen und zwei vordere Radschabe Gerberstraße 5 im Kohlengeschäft.

Ein **Kinderwagen**, groß und stark, und eine **Wiege** sind zu verkaufen Neufirchhof Nr. 10 parterre.

Ein sehr gut gehaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen Thüringer Bahnhof im Maschinenhause.

Zwei fette Schweine (Kernwaare) sind zu verkaufen Neureudnitz, Gemeindegasse Nr. 101 parterre links.

Zu verkaufen sind drei fette Schweine in Mödern Nr. 7 bei Karl Gärtner.

Hammel-Verkauf.

Sonnabend den 27. ds. Mts. treffen 300 Stück fette Hammel und 300 Stück Weide-Hammel im Gasthof zur grünen Schenke zum Verkauf ein. **C. L. Bethke.**

Ein Windspiel,

kleinste echte Race, rehsfarben, 2/4 Jahr alt, ist billig zu verkaufen: Burgstraße 24, III. vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein grauer Affenpinscher, 1 Jahr alt. Näheres bei Herrn Kiesel, kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Zu verkaufen sind 2 Hunde, ein Pudel ganz schwarz 1/4 Jahr und ein Pinscher auch schwarz und klein, 2 Jahre alt, Petersstr. 6, 3 Tr.

Ein hübscher Affenpinscher, 1 Jahr alt, sehr wachsam, ist zu verkaufen Antonstraße Nr. 14, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen sind junge schwarze und geschackte Windspiele, echte Race billig. Herr Buchbinder Bernhard Zieger, Deutsches Haus, Königsplatz.

Auf dem Rittergut Abtaundorf bei Leipzig sind 50 Schock langes Stroh zu verkaufen.

Abzuholen ist eine gute Düngergrube Georgenstraße Nr. 16 b parterre.

Cigarretten

aus der Fabrik v. d. **Porten & Co.** in Hamburg, deren Füllsen ohne Zusatz eines fremden Stoffes oder Bindemittels einzig und allein aus **Tabakrippen** angefertigt und in welche die feinsten westindischen Tabake gewickelt werden, sind allein echt zu haben von 7-22 fl pr. mille, von 6-20 fl pr. 25 Stk. für Händler zu Fabrikpreisen bei

Julius Rinneberg, Petersstraße 41.
Herm. Rinneberg, Plagwitz.

Vorzüglich schöne große Rosinen à Pfd. 3 Ngr., braunen **Sonjakuchen**, ff. **Dresdner Suppen-Chocolade** à Pfd. 56 Pf. empfiehlt **J. Thielemann,** Petersstraße Nr. 40.

Neue schottische Matjes-Haringe in Tonnen und in Schoden empfiehlt **Ferd. Cernau.**

Schönschmeckende saure Gurken so wie ausgezeichnete Pfeffergurken sind zu haben im Victualien-Gewölbe Ritterstraße 6.

C. R. Kässmodel CONDITOR.

Markttags Verkaufsstelle Töpferplatz,
der Barfussmühle vis à vis.

FABRIK BARFUSSMÜHLE.

Messzeit Augustus-Platz
rechts Ecke der 2. Buden.

Neue schottische Matjes-Häringe

sind heute eingetroffen und empfehle dieselben, so wie

Neue Lissaboner Kartoffeln

in bester Qualität zum billigsten Preis.

F. W. Engelmann, Neumarkt Nr. 9.

Neue Matjes-Häringe

empfehlte **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Neue Brathäringe,

geräuch. Rheinluch, Hamb. Rauchfleisch, Hamb. Rindszungen, franz. und rhein. Brünellen. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Frische Matjes-Häringe

empfehlte **Carl Welso, Schützenstrasse.**

Neue Matjes-Häringe

empfehlte und empfehle **Dor. Weise Nachfolger.**

kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen, echt Hamburger Rauchfleisch in schönen saftigen Stücken und gute Bökel-Rindszungen empfehle

Dor. Weise Nachfolger.

Coburger Actienbier

vollständig flaschenreif à 12/1 Fl. 1 fl. excl. Fl.

empfehlte **Paul Tittel,**
Klostergasse Nr. 14.

Flaschenblere.

Münchner Bier (Pechorr-Bräu) 10 ganze oder 18 halbe Champagnerflaschen für 1 fl.

Böhmisches Bier 12 ganze oder 20 halbe Champagnerflaschen für 1 fl.

empfehlte und liefert frei ins Haus
Louis Kraft, Stadt Frankfurt, gr. Fleischerg. 2.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in lebhafter Vorstadt oder Stadt mit gutem Ertrag im Preis bis 30,000 fl. durch
Carl Wunde, kleine Fleischergasse 15, 1. Etage.

Gesuch.

Ein in Leipzig bestehendes lucratives Geschäft wird zu kaufen gesucht. Am liebsten wäre dem Käufer ein Droguengeschäft oder auch ein ähnliches. Kaufpreis: 10,000—15,000 fl. . Nur mit speciellen Antworten versehene Briefe werden berücksichtigt sub Lit. G. H. L. N° 140. und sind dieselben in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebrauchtes noch in gutem Zustande befindliches Pianoforte wird zu kaufen gesucht und erbittet man Adressen mit Preisangabe Gerberstraße Nr. 3 bei Herrn Kaufmann Holzweilig.

Einige Regale mit Schubläden und eine Ladentafel ca. 7 Ellen lang, wird zu kaufen gesucht. Adressen F. O. N° 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren, Goldsachen etc. kauft stets zu bestmöglichen Preisen
Fr. Enke, Brühl II im Gewölbe.

Allerhand getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche kauft stets
Witwe Nothe, Reichstraße Nr. 27, im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft u. gut bezahlt Peterssteinweg 51, im Hofe links 1 Tr. zweite Thüre. **R. Berg.**

Zwei Gebett Betten gegen Bezahlung des Kaufpreises in monatlichen Raten werden zu kaufen gesucht. Offerten unter A. Z. N° 77. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht ein wenig gebrauchter Mahag.-Damenschreibtisch, $\frac{1}{2}$ Dbd. Mahag.-Kochherd, 1 Spieltisch, Mahagoni. Adressen abzugeben unter H. M. in der Expedition dieses Blattes.

Salbe Champagnerflaschen

kauft fortwährend zu höchsten Preisen
Paul Tittel, Klostergasse 14.

Gebrauchte Champagnerpfropfen

werden zu den höchsten Preisen gekauft Georgenstraße Nr. 30.

Luchabfall, Champagnerflaschen, Acten, Maculatur, Contobücher, Blei, Messing, Kupfer, Zinn wird gut bezahlt Gewandg. 3. Richter.

Fahnen.

Zum bevorstehenden Dresdner Sängersfeste werden zwei große Fahnen zu leihen gesucht und Adressen unter B durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

200 Thaler

werden von einem Professionisten, dessen Geschäft im besten Gange ist, gegen genügende Sicherheit und 5%otige Verzinsung auf zwei Jahre gesucht. Darauf Reflect. wollen ihre Adr. unter der Chiffre M. M. N° 100 an die Expedition dieses Blattes abgeben.

200 Thaler

werden von einem Gewerbetreibenden gegen vollständige Sicherheit und Bürgschaft gesucht. Adressen bittet man unter M. M. 200. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abzugeben.

Gesucht werden 6000 fl. zur 1. Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ % Verzinsung für den 1. Juni d. J.

Hierauf bezügliche Adressen sind unter X. B. N° 1. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Capitalien

von verschiedener Größe, von Michaelis d. J. ab zahlbar, sind auf größere Hausgrundstücke gegen gute Hypothek bei rechtzeitiger Anmeldung auszuleihen durch den Rechtsgelehrten Nidel in Leipzig, Gerichtsweg Nr. 2, 3 Treppen.

Auszuleihen sind 800 fl. und 200 fl. auf gute Hypothek durch Dr. Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29.

Heiraths-Gesuch.

Ein selbstständiger Kaufmann in 30er Jahren sucht wegen mangelnder Bekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, guter Charakter und einiges Vermögen sind Bedingungen.

Agenten werden verboten.

Offerten gütigst unter A. K. poste restante.

Sollte Jemand gesonnen sein, einen gesunden, 6 Jahre alten, bis jetzt wohlgezogenen Knaben, mutterlos, an Kindesstatt anzunehmen, so bittet man gefälligst Herrschaften sich in der Emilienstraße Nr. 7 zu melden.

Ziehmutter-Gesuch.

Gegen entsprechende anständige Vergütung wird in der Umgebung der Stadt für ein einen Monat altes Kind eine anständige Pflegemutter gesucht und haben sich darum zu Bewerbende zu melden in Gohlis Eisenbahnstraße Nr. 151, 2 Treppen hoch.

Zu einem sächsischen Braunkohlenfelde

in der Nähe von Altenburg, 11,664 \square Lachter enthaltend und woran das Abbaurecht mit 12,000 fl. erkaufte ist, wird mit 2 bis 3000 fl. ein Käufer oder Theilnehmer gesucht von

Dr. Apian-Bennewitz,
Agent. Comm. und Incasso-Geschäft,
Markt Nr. 8, Barthels Hof Gewölbe 12.

Associations-Gesuch.

Ein einzeln stehender, kaufmännisch gebildeter Mann wünscht sich mit einer, den resp. Verhältnissen angemessenen Capital-Einlage an einem solid fundirten und rentablen Geschäft (am liebsten Fabrikgeschäft) selbstthätig zu betheiligen.

Gefällige frankirte und möglichst specialisirte Offerten beliebe man unter den Initialen V. N. N° 15. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Wer ertheilt Unterricht in der spanischen Sprache? —
Adressen unter X. Y. in der Expedition dieses Blattes.

Für eine Leinen-, Wäsche-, Tafelzeug- u. Strumpf-
waaren-Handlung in Dresden wird für 1. Juli
ein Commis gesucht, der zuletzt einige Jahre in
diesen Fächern gearbeitet hat und wenigstens fran-
zösisch spricht. Offerten sind franco einzusenden an
„F. M. Dresden poste restante.“

Ein Copist,

der eine hübsche Hand schreibt und in der Actenhaltung Uebung
hat, kann sofort Anstellung finden Gerichtsweg 2, 3 Treppen links.

Ein Steindrucker,

tüchtiger Landkarten-Drucker, wird bei gutem Gehalt nach dem
Rorden gesucht. Dauerndes, angenehmes Engagement wird zuge-
sichert, Reisekosten vergütet.

Offerten und Druckproben franco an die Herren Haedel &
Co. in Leipzig.

Ein geübter Correctur-Abzieher wird gesucht in
F. A. Brockhaus' Buchdruckerei.

Gesuch.

Sandformer, welche in ihrer Arbeit tüchtig, finden Arbeit in der
Eisengießerei von Otto Giseke in Merseburg.

Schneider-Gesellen.

Gute Arbeiter, welche zu Haus arbeiten können, erhalten bei
hohen Preisen für die Arbeit hinreichende Beschäftigung, und wollen
sich melden Grimma'sche Straße 37 bei Robert von Assel.

Gesucht werden sofort zwei Ladener-Gehülfen auf dauernde
Beschäftigung Blumengasse Nr. 3b, 3 Treppen.

Schneidergesellen gesucht

bei hohem Lohn und ausdauernder Beschäftigung in oder
außer dem Hause Hainstraße 16 im Gewölbe.

Gesucht

wird ein Tischler. Näheres Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr.

Gesucht wird ein tüchtiger Meublespolirer zum Aufpoliren
von größeren Partien neuer Meubles.
Näheres Quersstraße Nr. 25 parterre.

Gesucht werden zwei gute Delfarbenstreicher, die auch in der
Leimfarbe etwas leisten können.

J. Steyer, Gerberstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein Mann, der die Siegellackfabrikation gründ-
lich versteht, nach Holstein.

Zu erfragen bei W. Kahne, Böttchergäßchen Nr. 1.

Ein Lehrling kann in unserer Eisenhandlung sofort antreten.
Groß & Co.

Lehrlings-Gesuch.

Einem Knaben, Sohn hiesiger achtbarer Aeltern, der Lust hat
Goldarbeiter zu werden, kann eine Lehre mit sehr günstigen Be-
dingungen nachweisen Herr Gust. Rus, Mauricianum.

Ein geübter Zuschläger

wird gesucht Blumengasse Nr. 5.

Auf dem Rittergute Abtaundorf bei Leipzig wird zu sofortigem
Antritt ein Hofmeister gesucht.

Gesucht werden zwei gut empfohlene Arbeitsleute, unverhei-
rathet, und bevorzugt diejenigen, welche Gefindebücher vorzeigen.
Thomasmühle.

Gesucht wird sofort ein junger kräftiger Mann, der sich keiner
Arbeit scheut und sich über seine Ehrlichkeit ausweisen kann. Zu
erfragen Gerberstraße Nr. 23 bei G. Schulz von 9—10 Uhr.

Gesucht

werden ein Hausknecht und ein Küchenmädchen.
Zu melden mit Zeugnissen in der Restauration der
Centralhalle. Antritt den 15. Juni er.

Ein ordentlicher Kutscher mit guten Zeugnissen wird
auf ein Rittergut gesucht. Antritt sofort, Gehalt
5 $\frac{1}{2}$ monatlich, Livree frei. Näheres in der Expedition
des „Telegraph“ Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

3 bis 4 Kellner, mit guten Zeugnissen versehen,
finden sofort Condition
im Waldschlößchen zu Soblis.

Gesucht wird zum 15. Juli ein gewandter Bierkellner auf
Rechnung, so wie ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit,
Zeugnisse mitzubringen bei C. Weil, Marienstraße Nr. 9.

Ein/junger gut empfohlener Restaurationskellner,
welcher auch im Serviren gewandt sein muß, wird
für eine feine Restauration nach auswärts zu en-
gagiren gesucht. Antritt wo möglich 1. Juni d. J.
und Anmeldungen nächsten Freitag von Vormit-
tags 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr in Bogels
Bierhaus.

Gesucht wird ein Kellner in der
Restauration des Thüringer Bahnhofes.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Kellner
Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Wartburg.

Gesucht wird ein Kellnerbursche. J. G. Helm.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juni ein ordnungsliebender
fleißiger Kellnerbursche mit guten Attesten versehen.
Zu erfahren das Nähere Brühl Nr. 29, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juni ein Kellnerbursche
mit guten Zeugnissen bei
C. Weil,
Marienstraße Nr. 9.

Einen Kellnerburschen sucht zum baldigen Antritt
C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellner-
bursche und 1 Mädchen für Kinder und häusliche
Arbeit Restauration Schlenzig.

Gesucht wird ein Gartenbursche in Lindenau, Lützener Straße
Nr. 86 beim Gärtner Eischeid.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher kräftiger
Bursche vom Lande. Es wollen sich nur mit guten Zeugnissen
Versehene melden in der königl. Hof-Conditorei.

Wilhelm Felsche.

Ein ehrlicher kräftiger Bursche im Alter von 17 bis 18 Jahren
wird gesucht lange Straße Nr. 2 im Hofe 1 Treppe.

Ein Laufbursche,

nicht über 15 Jahr alt, wird gesucht
Universitätsstrasse No. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird möglichst sofort ein Laufbursche von 14 bis
16 Jahren. Zu melden zwischen 10 und 12 Uhr
Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Einen kräftigen Laufburschen suchen zum sofortigen Antritt
Seber & Co., Schillerstraße Nr. 5.

Zwei Mädchen können unter annehmbaren Bedingungen das
Herrenmützenfertigen erlernen. Desgleichen kann auch ein Mäd-
chen, welches Lust hat die Näh- und Tambourirmaschine zu er-
lernen, placirt werden.

Das Nähere Reichstraße Nr. 50 im Mützengeschäft.

Einige geübte Schneiderinnen werden gesucht
Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Für die Nähmaschine

suche ich bei gutem Lohn eine tüchtige Arbeiterin.
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine geübte Falten-
brecherin, welche gleichzeitig an der Maschine zu arbeiten ver-
steht, Weststraße Nr. 45 part.

Ein Mädchen, welches tüchtig Pelz nähen kann, findet dauernde
Beschäftigung Brühl Nr. 10, Robert Schütz.

Gesucht wird eine ganz tüchtige Plätterin. Zu erfragen
Grimma'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Man verlangt für Genf ein junges Mädchen aus Sachsen ge-
bürtig, evangelischer Confession, die gut deutsch und ein wenig
französisch spricht, von gutem Charakter, mit Kindern umzugehen
weiß und auch mit häuslichen Arbeiten vertraut ist.

Man würde einer gut erzogenen Waise den Vorzug geben und
eine solche Person wie ein Mitglied der Familie behandeln. Schrift-
liche Anmeldungen erbittet sich:

Madame Guillaumet, rue des alpes No. 7 in Genf.

Verkäuferin = Gesuch.

Für ein größeres lebhaftes Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft
wird pr. 1. Juni oder 1. Juli eine tüchtige, zuverlässige und
gewandte Verkäuferin gesucht, welche schon mit dieser Branche
vertraut ist.

Adressen mit Beifügung oder Abschrift der Zeugnisse werden
unter G. H. 8. poste restante franco erbeten.

Zur Pflege einer Dame wird ein junges Mädchen aus an-
ständiger Familie gesucht. Nur solche, welche mit Gewissenhaftig-
keit einen solchen Posten versehen, mögen sich in der Buchdruckerei
von C. P. Metzger, große Fleischergasse Nr. 21, melden.

Im Modefach geübte Demoiselles finden dauerndes Engagement. J. A. Hétel, Mauricianum.

Eine Buffet-Demoiselle

wird zum 1. Juni für eine größere Restauration gesucht. Näheres Dresden Straße Nr. 43, 3. Etage.

Kellnerin = Besuch.

Für eine feine Restauration nach auswärts wird eine junge, gut empfohlene Kellnerin gesucht. Dieselbe muß gewandt und von angenehmem Aeußeren sein.

Anmeldungen nächsten Freitag von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr bei Madame Turaki in der gr. Feuerkugel 2 Tr.

Ein kräftiges nicht zu junges Mädchen für häusliche Arbeiten und eins dergleichen, welches platten und nähen kann, werden bei gutem Lohne gesucht.

Gut empfohlene Mädchen können sich mit Dienstbuch melden von 10 bis 12 Uhr im Gewölbe Neumarkt Nr. 15.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches und freundliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit hohe Straße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges anständiges reinliches Mädchen von auswärts zum 1. Juni Zeiger Straße Nr. 15, 1 Treppe links.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen von 15 bis 18 Jahren Brühl 32, 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder. Näheres Reudnitz, 3 Lilien.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum 1. Juni Thonberg Nr. 1.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum nächsten 1. gesucht. Zu melden in den Nachmittagsstunden Markt, Kaufhalle im Hofe Gewölbe Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen zur Hausarbeit, die gute Zeugnisse hat, Königsplatz Nr. 18, 1 Tr. vorn heraus.

Gesucht

wird zum 15. Juni oder 1. Juli eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, Königsstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht

wird zum 1. Juni ein ordentliches fleißiges Mädchen für Hausarbeit Centralstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Brühl Nr. 47, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort oder 1. Juni ein Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit. Zu erfragen Universitätsstraße 1, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, Salomonstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Gesucht wird wegen Krankheit sofort oder 1. Juni ein Mädchen für leichte häusl. Arbeit Grimm. Str. 10, im Hofe parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Alles zum 1. Juni. Näheres Ransstädter Steinweg 14 parterre.

Eine perfecte Köchin, die auch das Baden versteht, wird auf ein Rittergut gesucht. Gehalt 50 \mathfrak{S} . Näheres in der Expedition des „Telegraph“ Grimma'sche Straße 31, 1 Tr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juni ein anständiges reinliches und arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Erdmannsstraße Nr. 16 parterre rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit Körnerstraße Nr. 140 c, 1. Etage links.

Gesucht wird Krankheit halber ein kräftiges Mädchen zum sofortigen Antritt Brühl Nr. 80, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 56.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, das stricken und nähen kann, Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Nicolaisstraße 11, Gewölbe rechts.

Gesucht wird baldigst ein ehrliches und gewandtes Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren zur häuslichen Arbeit. Näheres zu erfragen Markt, Kaufhalle im Durchgange bei Herrn Scheffler, Posamentirgeschäft.

Zwei Mädchen für Küche und häusliche Arbeit finden Condition im Waldschlößchen zu Soblis.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches, ehrliches, nicht zu junges Dienstmädchen Ransstädter Steinweg 73. Fr. Fried.

Gesucht wird ein zuverlässiges Dienstmädchen für Küche und alle häusliche Arbeit Lurgensteins Garten 5 g, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeit Gainsstraße Nr. 28, im zweiten Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Gerichtsweg Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen in älteren Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, Salzg. 6. F. Blauputz.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen bei Madame Stözel, Strumpfwirkerbude am Fleischerplatz.

Gesucht wird eine zuverlässige Köchin in eine feine Restauration. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird sogleich oder bis 1. Juni ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen im Burgteller bei Madame Ritsche im Senfgeschäft.

Zwei ordentliche, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen, eine für Küche und häusliche Arbeit und eine für Kinder, werden in Dienst gesucht im Gofenthal.

Ein Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, wird für Kinder u. häusliche Arbeit zum 1. Juni gesucht. Mit Buch zu melden lange Straße Nr. 13 part.

Ein gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen wird z. 15. Juli gesucht. Schützenstraße Herrn Fürst's Haus part. links zu melden.

Ein Dienstmädchen wird gesucht für häusliche Arbeit zum ersten Juni im Kleidermagazin Nicolaisstraße Nr. 11.

Ein Mädchen für Kinder und ein Mädchen für Küche mit guten Zeugnissen werden zum 1. Juni gesucht Auerbachs Hof, 2 Treppen am Markt heraus.

Für eine anständige Herrschaft wird zum 1. Juli ein ordnungsliebendes Mädchen gesucht, welches in der Küche gut Bescheid weiß und auch alle häusliche Arbeit mit übernimmt.

Nur solche, welche gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich melden Stieglitzs Hof, Treppe C 2 Treppen von 10—12 Uhr.

Ein Mädchen von 15 Jahren wird zu einem dreijährigen Kinde für die Nachmittage gesucht Lauchstraße Nr. 10, 3 Treppen links (Bäckerhaus).

Ein arbeitsames Küchenmädchen, welches sich nebenbei in der Kochkunst ausbilden kann, wird zum 1. Juni gesucht Stadt Ebn, Brühl Nr. 25.

Ein Mädchen für Kinder wird bis 1. Juni gesucht. Das Nähere Lindenau, Löhner Str. 6. Blankenstein im Gewölbe.

Gesucht wird eine Aufwärterin Magazingasse Nr. 5.

Eine Aufwärterin wird gesucht Johannisgasse Nr. 25, 1. Etage.

Eine reinliche ehrliche Aufwartung wird sofort gesucht Petersstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht eine Aufwärterin in den Frühstunden Blumengasse Nr. 3 b, 3 Treppen links.

Für Morgens und Abends wird eine junge zuverlässige Person zur Aufwartung gesucht. Zu melden Alexanderstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein in München etablirter Kaufmann wünscht noch einige Agenturen resp. Commissionslager couranter Artikel zu übernehmen. Beste Referenzen! Gef. Offerten werden sub R. F. München, poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann, welcher auf einem Comptoir geschrieben hat, sucht ein anderweitiges Unterkommen.

Geehrte Principale belieben ihre Adressen unter O. K. # 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der die Buchbinderei erlernt und das Unter Gymnasium besucht hat und im Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht eine Stelle in einer Buchhandlung oder Buchdruckerei was immer für eine Beschäftigung.

Man bittet werthe Adresse bei J. E. Grohmann, Buchbinderstraße Nr. 3 parterre abzugeben.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre den Unterricht einer hohen Anstalt und zuletzt den eines Seminars genoss, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht auf gute Empfehlungen gestützt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft. Geehrte Offerten beliebe man beim Kaufmann Herrn Gräfer in Leipzig, Frankfurter Straße niederzulegen.

Achtung!

Ein erfahrener Gärtner sucht Stellung. Gef. Adr. unter N. W. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gärtner = Stelle = Gesuch.

Ein gut empfohlener Mann in besten Jahren, verheirathet, ohne Kinder, sucht eine Stelle, kann sofort oder den 1. Juli antreten. Nähere Auskunft ertheilt der Gärtner Heil in Boldamsdorf, Schulgasse.

Ein junger Mann, der das Abiturienten-Examen bestanden und nicht unbemittelt, wünscht in einem renommirten Bank-, Expeditions- oder Waaren-Grosso-Geschäft als Lehrling einzutreten. Alles Nähere bei Hrn. Kaufmann Friedrich Herrmann, oberer Park 5.

Für einen kräftigen, jüngst aus der Schule entlassenen Knaben hiesiger Aeltern wird eine Schlosserlehrlingsstelle gesucht und sind gefällige Offerten unter P. H 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein zuverlässiger militärfreier Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann sofort oder zum Ersten. Adressen unter G. E. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann in 30er Jahren, beim Militär gestanden, sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonstiges Unterkommen. Geehrte Offerten bittet man unter C. J. H 44. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewesener Unterofficier, früher mehrere Jahre Markthelfer in einem Materialgeschäft, sucht sofort oder bis Ersten eine Stelle als Markthelfer oder obiges Unterkommen. Gütige Adressen unter E. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann in den 20er Jahren, mit den besten Zeugnissen versehen, eine Stelle als Markthelfer, Hausmann u. dergl. Werthe Adressen beliebe man unter E. G. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner sucht bis zum 1. Juli Beschäftigung. Näheres bei Herrn Charpentier, Restaurateur im Rosenkranz, Nicolaistraße.

Ein Bursche von 17 Jahren sucht eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer oder sonstige Beschäftigung, Adressen bittet man unter B. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Frau vom Lande sucht noch mehr Wäsche zum Waschen und Platten und gut zu besorgen. Adressen bittet man abzugeben bei dem Kaufmann Rinneberg, Petersstraße Nr. 41.

Eine ordentliche Frau in Gohlis sucht Herren- und Familienwäsche gut und billig zu waschen, bleichen und platten. Näheres Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine gelübte Schneiderin sucht noch Beschäftigung im Hause. Zu erfragen Königsstraße Nr. 2a, 4 Treppen links.

Eine im Kranken- und Wochenwarten erfahrene und zuverlässige Witwe, welcher die besten ärztlichen Empfehlungen zur Seite stehen, sucht als Wochen- oder Krankenwärterin Beschäftigung. Näheres Petersstraße Nr. 41, 4. Etage.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht eine Stelle in einem anständigen Verkaufsgeschäft oder bei einer alten Dame als Gesellschafterin. Adressen poste restante Leipzig A. H. 300.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welche schon als Verkäuferin conditionirte, sucht Stelle als Ladenmädchen. Näheres Hainstraße Nr. 12 parterre.

Eine Person in gesetzten Jahren, welche längere Jahre die Wirthschaft zur Zufriedenheit leitete, sucht wieder Stelle als Solche und würde sich auch der Kinder mit Liebe annehmen. Näheres Hainstraße Steinweg 63, 1 Treppe hoch links.

Ein anständiges solides Mädchen, das einer bürgerlichen Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht eine einträgliche Stelle sogleich oder zum 1. Juni. Zu erfragen Petersstraße, 3 Könige, 1. Etage vorn heraus. W. Rietz.

Zwei solide kräftige Mädchen von auswärts suchen Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen gr. Fleischergasse 25, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches 4 Jahre in einem Dienst ist, sucht Veränderung halber zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Brühl Nr. 64, 3. Etage.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen Dresdener Straße Nr. 9, im Hofe rechts 2. Thür eine halbe Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Juni Dienst f. Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse 23, 1 Tr. links.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Kießling, Grimm. Steinweg, abzugeben.

Ein ordentliches braves Mädchen, nicht von hier, sucht sofort Dienst für Küche u. Hausarbeit. Blumengasse Nr. 7 parterre links.

Ein anständiges Mädchen sucht als Stubenmädchen ein Unterkommen. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. T. H 7.

Ein reinliches ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit 1. Juni Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Lange Straße 19, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen von 15 Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst entweder für ein Kind oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 39, Frau Glöckner.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolairhof Nr. 1, 3 Treppen.

Eine tüchtige Köchin sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 15. Juni. Ritterstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 15. Juni. Ritterstraße 4 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. Juni. Zu erfragen Petersstraße 31, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Das Nähere im Milchgeschäft in der Centralhalle.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 5 im Porzellengeschäft bei Madame Böhme.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juni Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Adressen erbittet man Johannisgasse 36, 1 Treppe vorn.

Eine tüchtige Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 15. Juni Stelle. Zu erfragen hohe Straße 23, im Hofe 2 Tr. r.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche und häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Atteste zur Seite stehen, sucht zum 1. oder 15. Juni Stelle. Werthe Adressen und Nachfragen Reichstraße 37 im Gewölbe links.

Ein junges solides Mädchen

aus anständiger Familie, das zur Erlernung des Kochens in Leipzig weil, wünscht in einem achtbaren Hause unter bescheidenen Ansprüchen Wohnung zu nehmen und seine freie Zeit der Hausfrau zu widmen.

Beste Referenzen werden gern ertheilt sub C. B. Nr. 500. poste restante Leipzig.

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Scheuern, auch wird Aufwartung angenommen Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine ordentliche Frau sucht Aufwartung. Adr. bittet man Raschmarkt am Schleiferstande bei Mad. Wehrmann niederzulegen.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 23 parterre.

Zur Beachtung.

Eine hiesige kaufmännische Firma wird zu pachten gesucht. Adr. unter Chiffre „Firmagesuch“ poste restante Leipzig.

Gesucht.

Eine Bier-Restauration in flottem Betriebe und guter Lage, entweder in der Stadt oder in der Nähe derselben wird zu pachten gesucht. Offerten mit näherer Angabe unter A. G. H 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Grüßstand wird gesucht. Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter E. P. niederzulegen.

Gesucht wird in der inneren Stadt ein kalter trockner Kessel, um Bier zu lagern. Adressen unter E. H. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe oder erste Etage in der Nähe des Marktes, Salzgäßchen oder obere Reichsstraße, wird für's ganze Jahr oder auch für die Zeit zwischen den Messen sofort zu miethen gesucht. Offerten unter der Chiffre W. No. 51 nimmt die Expedition des Blattes entgegen.

In der Grimma'schen Straße, am Markt oder Nähe desselben wird ein **kleines Verkauflocal** für seine Luxuskurzwaaren baldigst gesucht.

Adressen F. G. No. 300. poste restante.

Ein Messlocal

wird für nächste und folgende Messen gesucht, jedoch nur Reichsstraße vom Goldhahngäßchen bis zum Brühl, wenn auch in dritter Etage, nur wäre erwünscht, daß ein Juwelenhändler im selbigen Hause während der Messe sich befände. Adressen Universitätsstraße Nr. 17 im Hofe 3 Treppen.

Logis = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, welcher sich verheirathen will, sucht per Johannis ein freundliches Logis, wo möglich mit Gartenbenutzung im Preise von ca. 150 fl pr. anno.

Adressen bittet man gefälligst bei Herrn F. W. Engelmann, Neumarkt Nr. 9 niederzulegen.

Wohnungs = Gesuch.

Ein Logis möglichst mit Gärtchen in den Vorstädten, im Preise von 150—180 fl wird für nächste Michaelis zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre M. H. 23. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird sofort oder 1. Juli ein kleines Parterre-Logis (von Leuten ohne Kinder) von 40—50 fl . Adressen bittet man abzugeben unter K. H. 200. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ohne Kinder zu Johannis ein Logis in der Stadt oder innern Vorstadt, nicht über zwei Treppen. Adressen mit Angabe des Preises abzugeben Nicolaisstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Gesucht wird zu Johannis von einer pünktlich zahlenden Person ein Logis im Preise von 40—70 fl , mit Küche, innere Stadt oder nahe Vorstadt. Adressen werden erbeten gr. Fleischer-gasse 27 im Productengeschäft bei Madam Baum.

Kinderlose Leute suchen für Johanni ein freundliches ruhiges Familienlogis in der Nähe der 3. Bürgerschule, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Gest. Adressen niederzulegen Café Hanisch unter H. N. N.

Gesucht wird von einem pünktlichen stillen jungen Mann zu Johannis ein kleines freundliches Familienlogis, nicht zu hoch, oder auch Stube und Kammer ohne Meubles im eigenen Beschlusse, Preis 30—40 fl . Adressen bittet man im Café Kröber, Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Zu Johannis sucht ein Beamter ein freundliches Familienlogis in angenehmer Lage mit 2 Wohnstuben und 2 hellen Schlaf-räumen à ca. 120 Thlr.

Adressen werden erbeten Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage rechts.

Ein kleines Familienlogis im Preise von 60 bis 80 fl wird von kinderlosen pünktlich zahlenden Leuten zu Johannis zu miethen gesucht.

Adressen werden unter B. F. G. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Familienlogis wird gesucht im Preise von 60—110 fl zu Johanni Bosenstraße Nr. 1 im Gewölbe.

In der westlichen Vorstadt sucht ein Herr ein anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, nicht über eine Treppe hoch, per 1. Juni a. c. zu beziehen.

Adressen nebst Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes unter M. H. H. 16. niederzulegen.

Gesucht wird sofort von einem jungen Herrn ein einfach meublirtes Stübchen mit Kleiderschrank, mehfrei u. separatem Eingang, als Schlafstelle. Adressen bittet man mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. unter O. H. 9 niederzulegen.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Witwe eine unmeubl. Stube, sogleich oder den 1. Juni zu beziehen, am liebsten in der Zeiger Vorstadt. Adressen unter R. H. 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht ein Stübchen im Preis von 20—24 fl . Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 6, 3 Treppen.

Ein pünktl. zahlendes Mädchen sucht ein Stübchen. Adressen erbittet man Johannisgasse Nr. 20, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Juni ein Pianoforte. Zu erfr. in der Restauration von Schulze, Klosterstraße Nr. 3.

Zu vermieten ein Pianino von gutem Klang, pro Monat 1 fl 15 kr , Alexanderstraße 15 parterre.

Zu vermieten

ist ein großes **Gewölbe mit Wohnung**. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Im obern Theil der Nicolaisstraße ist zwischen den beiden Hauptmesssen von jetzt ab oder später ein geräumiges helles Gewölbe unter vortheilhaften Bedingungen an ein reinliches Geschäft zu vermieten.

Schriftliche Anfragen mit Bezeichnung „Gewölbevermietung“ wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu vermieten

sind von Michaelis 1865 ab die dormalen im Besitze des Herrn Gustav Dunker befindlichen Geschäftslocalitäten am Obstmarkt Nr. 1 und 2, wozu auch ein kleines Logis gehört. Näheres bei Advocat Seitze, Obstmarkt Nr. 2.

Hausstand

in Nr. 24 der Grimma'schen Straße außer den Messen zu vermieten durch Adv. Prage.

Ein großer Arbeitsaal mit oder ohne Dampfkrast ist zu vermieten bei Koch & Co., lange Straße Nr. 26/27.

Zu vermieten

ist eine große Erkerstube mit anstoßendem Seitenzimmer, geeignet zu einer juristischen Expedition, Katharinenstraße Nr. 7, III.

Eine besonders für Photographen oder Lithographen vorzüglich geeignete Localität können zur miethweisen Uebernahme nachweisen Globel & Koch, Universitätsstraße Nr. 13.

Vermiethung.

Königsstraße 21 in 1. Etage ein Familien-Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Michaelis ab. Näheres beim Hausmann.

Ein großes elegantes Familienlogis, bestehend aus 9 Zimmern, sehr großem Vorsaal, nebst andern Zubehör, ist künftige Michaelis zu vermieten. Das Nähere darüber ist Schützenstraße Nr. 8 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort oder von Johanni ab eine 1. und 3. Etage à 4 Stuben nebst Zubehör, neu gemalt, mit oder ohne Garten. Näheres Zeiger Straße Nr. 17.

Ein freundliches Familienlogis von 8 heizbaren Zimmern mit Zubehör, Gartengenuss und Ausgang nach der Promenade ist zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere Querstraße Nr. 10, 1. Etage.

Leibnizstraße Nr. 9 ist die 3. Etage von Michaelis ab für 120 fl zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Ein Logis von 3 Stuben und Zubehör am Hofplatz in 3. Etage ist sofort oder von Johannis ab an zu vermieten durch Dr. Alb. Cocelus, Brühl Nr. 69.

Die zweite Etage mit Garten Elsterstraße Nr. 1 ist für jährlich 280 Thlr. Wegzugs halber zum 1. Juli dieses Jahres zu vermieten.

Eine große 2. Etage in freundlicher Lage am Neumarkt nahe der Grimma'schen Straße, als Geschäftslocal oder als Wohnung mit Expedition für einen Herrn Advocaten gut geeignet, ganz oder auch getheilt von Michaelis ab durch Unterzeichneten anderweit zu vermieten. Ferner eine sehr anständig eingerichtete 3. Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. in der Nähe des Augustusplatzes, der neuen und des neuen Theaters, ebenfalls von Michaelis ab, — eine große 2. Etage am Königsplatz, sofort zu haben, so wie eine große noble 1. Etage an der westl. Promenade und deren Nähe von 500 bis 800 fl , — am Eingange von Reichsstraße Garten-Anbau: eine große anständig eingerichtete 2. Etage für 330 fl , sofort zu haben, und eine kleine 1. Etage für 260 fl von Michaelis ab. Carl Schubert, Reichsstraße 13.

In einem neu erbauten Hause in freundlicher Lage sind mehrere Etagen zu vermieten und zu Johannis zu beziehen, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, Hofstraße Nr. 675 d.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 144.]

24. Mai 1865.

Zu vermietben

In der Mählgasse von Johannis 1865 ab ein kleines Familien-Logis für 60 fl jährlichen Miethzins.
Näheres bei Advocat Seitz, Obstmarkt Nr. 2.

Außer verschiedenen anderen mittleren Wohnungen in den Vorstädten hat der Unterzeichnete zu vermietben: ein hohes neu und schön gemaltes Parterre von 3 Stuben, 3 Kammern u. für 130 fl in der Nähe des bayer. Bahnhofes, — ein größeres dergl. mit 4 Stuben nebst Zubehör und hübschem Garten an der innern Petersvorstadt für 220 fl , — ein Parterre in der Johannisvorstadt, für einen Fleischer passend, mit Schlachthaus, Rauchkammer, Stallung u. für 120 fl von Johannis ab, ein Parterre-Logis mit schönem Verkaufsladen ebendasselbst, nahe dem Kopsplatz, für 170 fl , und ein nobles hohes Parterre in der Nähe der Post und des Augustusplatzes, als Geschäftslocal mit Wohnung, oder auch nur als Wohnung für einen einzelnen Herrn passend, für 150 fl .
Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Zu vermietben ist ein Logis, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, an pünctliche Leute für 44 fl Gerichtsweg Nr. 3.

Wegungshalber ist noch ein Logis für 86 fl zu Johannis zu vermietben Bräderstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Zu Johannis beziehbar: ein hoh. Parterre 210 fl u. eine 1. Et. 230 fl , beide Logis sind aufs Feinste eingerichtet und nahe dem Museum. Näheres im Local-Comptoir Hainstr. 21 parterre.

Zu vermietben ist eine große 2. Etage in der Reichsstraße. Näheres Raundörfschen Nr. 4 im Comptoir.

Zu vermietben und zu Johannis zu beziehen ist ein Logis Universitätsstr. 2 Treppen vorn heraus. Zu erfragen bei Aug. Fiebiger, Ritterstraße Nr. 1.

Ein Hoflogis 3 Zimmer u. Zubehör 3. Etage 110 fl , eins dergleichen 1. Etage zu 120 fl , ganz nahe der innern Stadt pr. Johannis, eine 2. Etage 6 Zimmer u. Zubehör 270 fl , nahe am Schützenhaus, pr. Michaelis und eine große Anzahl mittlerer und größerer Wohnungen von 100 fl an zu vermietben beauftragt ist das Local-Comptoir Reichsstraße 48.

Ein elegantes hohes Parterre von 8 Stuben, 1 Salon und Zubehör mit großem Garten 550 fl , eins dergl. 500 fl , eins dergl. von 1 Salon, fünf Stuben und Zubehör mit Garten 350 fl , eins dgl. von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 200 fl , eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Gartenbenutzung 193 fl , eine 2. dergl. von 4 Stuben u. Zubeh. 220 fl , eine 3. dgl. von 5 Stuben u. Zubeh. 250 fl sind in der Zeiger Vorstadt von Johannis oder Michaelis an zu vermietben durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermietben sind jetzt oder Johannis noch einige freundliche Etagen, vollständig eingerichtet, Zeiger Straße Nr. 21.
Näheres bayerische Straße Nr. 11 parterre.

In der Sophienstraße Nr. 40, dicht an der Zeiger Straße, ist zu vermietben und Johanni oder Michaeli zu beziehen (auf Verlangen mit Gärtchen), eine erste und zweite Etage für beziehentlich 125 und 110 fl , dergleichen eine zweite Etage für 95 fl . Zu erfragen daselbst.

Eine sehr schön eingerichtete 1. Etage von sieben Stuben und Zubehör ist zu 300 fl in der Nähe des neuen Theaters von Weihnachten an zu vermietben durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu beziehen ist eine freundliche Familienwohnung für 100 fl pr. anno hohe Straße Nr. 6.

Zu Michaelis zu beziehen ein hohes Parterre 170 fl u. eine schöne 2. Et. mit Garten 220 fl an der Dresdner Str., ein hohes Parterre mit Garten 280 fl (7 Stuben u.) Emilienstr. sind zu vermietben durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Die geräumige comfort. und im besten Stande befindliche 3. Etage (13 Fenster) Zeiger Straße 18 ist für 210 fl von Michaelis ab zu vermietben. Näheres part. r. daselbst.

Zu vermietben ist sogleich an kinderlose Leute ein freundl. kleines Parterrelogis für 48 fl Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermietben ist zu Michaelis in der Vorstadt ein Parterrelogis mit Hofraum, welche Localitäten sehr passend für Stellmacher, Tischler oder Glaser sind und überhaupt in dieser Straße sich kein Concurrent befindet, Preis 120 fl . Näheres durch
J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Eine schöne 1. Etage in schönster Lage der innern Stadt, mit Aussicht nach der Promenade, ist als Geschäftslocal zu 450 fl zu vermietben durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Im Hause der H. Fleischergasse Nr. 9 ist ein Logis für den jährl. Zins von 96 fl vom 1. Juli a. c. ab zu vermietben durch
Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.

Von Michaelis d. J. an ist die 1. Etage des Hauses Poststraße Nr. 1. in Lindenau (unmittelbar hin'er dem Gasthose zum deutschen Hause) zu vermietben und das Nähere daselbst zu erfahren.

Ein Familienlogis ist zu vermietben mit Zubehör
Neureudnitz Nr. 11.

Sohlis. Zu vermietben sind zu Johanni 2 Logis, jedes zwei Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. Näh. Reichstr. 33 im Hof 3 Tr.

Freundliche Sommerlogis mit Gartenbenutzung in Connewitz, Plagwitz, Leutsch, Sohlis u. s. w. von 45 bis 200 fl hat zu vermietben in Auftrag
Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Eine große freundlich gelegene Stube in der äußern Vorstadt, vorzüglich für Sommerlogis passend, auf Verlangen mit 2 Kammern, ist sofort zu vermietben.
Näheres Thomasgäßchen Nr. 11 im Wäschgeschäft.

Zu vermietben
ist zum 1. Juni eine fein meublirte Stube mit Bett
Leibnizstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermietben ist ein einfach meublirtes Stübchen, separater Eingang, Zimmerstraße 1 in der Restauration.

Zu vermietben ist für 1. Juni eine freundliche Stube ohne Meubel an eine anständige Person in der innern Stadt. Das Nähere erfährt man
Zimmerstraße Nr. 2 parterre.

Zu vermietben ist eine freundliche meublirte Stube, zum 1. Juni zu beziehen, Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichsstraße.

Zu vermietben ist zum 1. Juni an einen Herrn ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet Frankfurter Str. 19, 1. Et.

Zu vermietben ist an 1 oder 2 Herren Stube nebst Schlafcabinet mit schönster Aussicht in Gärten Thalstraße 9, 4. Etage.

Zu vermietben ein Stübchen an ein solides Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, gr. Windmühlenstr. 46, 2 Tr. links.

Zu vermietben zum 1. Juni ein meubl. Garçonlogis an einen Herrn von der Handlung oder Beamten lange Str. 43 B, 2 Tr. links.

Zu vermietben sind mehrere meublirte Zimmer an Herren Petersstraße 18, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermietben ist eine freundliche Stube mit Kammer an Herren Quersstraße 16, Seitengebäude 1 Treppe.

Zu vermietben ist sofort eine freundlich meubl. Stube an einen Herrn Inselstraße 14, im Seitengebäude 1 Treppe links.

Zu vermietben ist an einen ledigen Herrn eine freundlich meublirte Stube Kreuzstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Zu vermietben ist billig eine meublirte Stube mit schöner Aussicht, den 1. Juni beziehbar, kleine Burggasse Nr. 6, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meubl. Zimmer mit Schlafz. Zimmer Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine separate meublirte Stube und eine freundliche Schlafstelle Glockenstr. Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis sofort oder 1. Juni Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten sind sofort oder zum Ersten 2 gut meubl. Stuben, Aussicht nach der Promenade, Theaterplatz Nr. 7, 1. Et.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meubl. nach Morgen gelegenes Zimmer Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Juni ein Garçonlogis, separat, nebst Haus- und Saalschlüssel Promenadenstr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube und Kammer mit separatem Eingang Blumengasse 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube vom 1. Juni an einen oder zwei Herren, separater Eingang nebst Hausschlüssel, große Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen.

Elegantes Garçon-Logis.

Weststr. Nr. 24, 2. Etage, Thüre links ist ein solches, aus elegant meublirter Stube und Schlafstube bestehend, per 1. Juni oder gleich zu vermieten.

Eine freundliche Stube ist den 1. Juni an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Reichsstr. 35 in der Restauration.

Eine freundliche Schlafstelle in einer Stube ist an einen Herrn zu vermieten Duerstr. Nr. 17, 4 Treppen links.

Messfrei und mit Hausschlüssel ist sogleich oder zum Ersten ein Logis für 2 Herren zu vermieten Nicolaistr. 48, 4. Etage.

Eine freundliche, gut meublirte Stube ist zu vermieten Zeitzer Str. Nr. 34 im Hintergebäude 2 Treppen rechts.

In Gohlis

sind zwei meublirte Stuben nebst Schlafzimmer zu vermieten. — Zu erfragen in der Oberschenke bei dem Herrn Oberkellner.

Ein freundliches heizbares Stübchen ist zu vermieten mit sep. Eingang, mit oder ohne Bett, an einen Herrn oder solides Mädchen Plagwitz, Kleins Haus bei Bennsdorf.

Eine kleine freundliche gut meublirte Stube ist zum 1. Juni und eine größere mit Schlafkammer, auch für 2 Herren passend, zum 15. t. M. zu vermieten Ransstädter Steinweg 73, 3. Et.

Ein elegantes Garçonlogis, unmeublirt, ist zu vermieten Schillerstr. Nr. 5, III.

Eine freundl. meubl. Erkerstube mit Alkoven, Saal- u. Hausschlüssel Nicolaistr. 37, 1. Et., Eingang Goldhahngäßchen 6.

Messfrei und mit Hausschlüssel ist ein Logis für zwei Herren zu vermieten Nicolaistr. Nr. 48, 4. Etage.

Garçonlogis, fein meublirt, ist sofort oder zum 1. Juni zu vermieten Lurgensteins Garten Nr. 5g, 2. Etage rechts.

Zu beziehen ist sogleich eine große Stube und Kammer an 2 bis 3 Herren als Schlafstelle Grimma'sche Straße 5, links 1 Treppe.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel steht zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Garçon-Logis, Wohn- und Schlafzimmer, fein meublirt, mit hübscher Aussicht, zu vermieten Eisenbahnstr. 12, 2. Etage rechts.

An Herren ist ein meubl. Zimmer mit Aussicht nach dem Königsplatz u. ganz sep. Eing. zu vermieten Windmühlenstr. 49, 2. Et. r.

Wendelsobnstr. (Westvorstadt) Nr. 1, II. rechts ist eine freundliche Stube billig zu vermieten.

Eine Stube mit Haus- u. Saalschlüssel ist an einen Herrn sogleich zu vermieten Reichsstr. Nr. 36, 4. Etage.

Zu vermieten eine freundliche Kammer mit Bett an eine solide Frauensperson Glockenstr. Nr. 2, 1 Treppe.

In der Nähe der Post ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel, separatem Eingang, an 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen Reichsstr. Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen oder zwei Herren bei Carl Grunert, Grimm. Steinweg Nr. 9 im Hofe rechts parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Tauchaer Str. Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen an solide Herren Markt Nr. 17, Treppe C 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Gerberstr. Nr. 13, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein solider Herr findet Schlafstelle mit Kost Thomagäßchen Nr. 10, 3. Etage.

Freundliche Schlafstellen sind offen Kupfergäßchen 4, 2. Treppe im Hofe, 2 Treppen, Thüre links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn nach der Promenade Neukirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen Ulrichsgasse Nr. 39, vorn heraus 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Nicolaistr. Nr. 54 beim Hausmann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Brühl 56, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube mit Hausschlüssel an einen Herrn Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288, 3 Treppen.

Offen sind in einer Stube mit Alkoven 2 Schlafstellen für Herren Kupfergäßchen Nr. 6 bei Kremmer.

Offen stehen 2 Schlafstellen für Herren Wiesenstr. Nr. 11, 3 Treppen.

In eine Promenadenstube mit Alkoven und Hausschlüssel wird noch ein Herr gesucht kleine Fleischergasse Nr. 13, 4. Etage.

Ein **Theilnehmer**, passend für einen Schüler, auf Wunsch auch Kost, wird gesucht zu einer Stube kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.

Für Gesangsvereine!

Ein hohes geräumiges Zimmer mit gutem Instrument ist noch auf 2 Tage abzulassen. Näheres Schützenstr. Frn. Fürfürst's Haus.

Extra-Omnibus-Fahrt

Donnerstag den 25. Mai

nach Merseburg zur Ausstellung früh 5 Uhr; von Merseburg Abends 7 Uhr. Billets für Hin- und Rückfahrt sind bis Mittwoch Abends 7 Uhr zu lösen.

Leipzig, den 23. Mai 1865.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Omnibusfahrt nach Merseburg.

Zur Himmelfahrt Donnerstag den 25. d. M. früh 5 Uhr hin, Abends 7 Uhr Abfahrt von Merseburg. Zu melden bei

Wilh. Helmerdig, Gerberstr. 7.

Omnibusfahrt nach Eilenburg.

Morgen den 25. d. früh 7 Uhr nach dort und Abends zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im Harnisch.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Zur Himmelfahrt Donnerstag den 25. d. M. früh 5 Uhr Abfahrt von hier, Abends 7 Uhr von Grimma. Zu melden bei

Wilh. Helmerdig, Gerberstr. Nr. 7.

Theater

mit lebenden Personen

bei Herrn Bretschneider im Salon in Neuschönefeld. Auf mehrseitiges Verlangen: **Runibert von Eulenhof** oder der geschundene Raubritter. Witwe **Magnus** aus Dresden.



Morgen Landparthie.

Dies den Mitgliedern zur Nachricht.

Die Vorsteher.

* **A—a**. Morgen zum Himmelfahrtstage Spaziergang nach Wahren. Versammlung punct 2 Uhr Cajeri's Restauration.

NB. Heute, so wie jede Mittwoch Club in der goldnen Säge.

Louis Werner heute 8 Uhr.

H. Schmidt. Heute keine Stunde. Morgen 4 Uhr Bergschlößchen. Der Eingang in den Saal ist vom Garten aus.

Döllitz.

Zum Himmelfahrtsteste gutbesetzte **Lanzmusik**, wozu ergeben das **Russische** einladet

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zum zweiten Male: Die Zwillinge, oder: Dame und Schusterjunge. Lustspiel mit Gesang in 4 Abtheilungen.

Anzeige.

Beim Beginn des Sommerhalbjahres erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete zum Besuche seines Gartens höflichst einzuladen, welcher, wie im vergangenen Sommer, den geehrten Gästen selbst bei minder günstigem Wetter durch Lauben, Estrade, Pavillon und Salon angenehmen und zugreifen Aufenthalt bietet. Durch neue Anpflanzungen ist der Schmuck des Gartens an Blumen und Blattpflanzen erhöht worden.

An Concert-Abenden wird wiederum, wie voriges Jahr, die mit dem allgemeinsten Beifalle aufgenommene festliche Beleuchtung durch 5000 Gasflammen mit farbigen Lichtreflexen stattfinden.

Musik-Aufführungen werden dieses Jahr in folgender Weise abgehalten:

1) „Abonnement-Concerte“ Sonntag und Dienstag von der 25 Personen starken Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**. Eintrittsgeld für die Person 3 Ngr. — Abonnements-Billets — 15 Stück zu 1 Thlr. — werden im Büffet des Schützenhauses, große Halle rechts, ausgegeben.

2) „Extra-Concerte“ jeden Freitag von den Musikchören der **Jäger-Brigade** unter Leitung des Herrn Director **Bendix**. Orchester 40 Personen. Eintrittsgeld für die Person 3 Ngr. ohne Abonnement.

Der **Mittagstisch à la carte** — im Abonnement von 30 Markten 6½ Thlr. pr. Monat — findet während des Sommers ebenfalls im Garten und zwar in den offenen Glas-Salons statt. — **Diner à part** von 12½ Ngr. an das Couvert, werden nicht nur daselbst, sondern auch nach Belieben in den andern Garten-Localitäten jederzeit sofort servirt.

Durch gute Bewirthung sich auch ferner die Gunst des geehrten Publicums zu erhalten, wird stets eifrig bemüht sein

Carl Hoffmann im Schützenhaus.

Tivoli-Garten.

Heute Mittwoch erstes Garten-Concert.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im großen Saale statt. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

Bei dem heutigen Concert wird portionsweise warm gespeist. **A. Stolpe**.



Dem geehrten Publicum empfehle ich mein Etablissement nebst im besten Stande befindlichen, mit Gas erleuchteten Garten als angenehmen Aufenthalt. **A. Stolpe**.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Mittwoch

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 7 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Früh- u. Nachmittags-Concert. **C. Schlegel**.



Morgen zum Himmelfahrtsfeste

Grosses Früh- und Nachmittags-Concert.

NB. Nach dem Nachmittags-Concerte Tanzmusik. **E. Hiller**.

Bei diesen Concerten empfehle ich verschiedene warme und kalte Speisen, feine Getränke, div. Kaffee-, Fladen und Prophetenkuchen, Maitrank, feine Weine, Biere ff. Täglich 3 Mal frische Mittergutmilch (früh von 5 bis 6 Uhr, Mittags von 11 bis 12 Uhr, Abends von 5 bis 6 Uhr), wozu ergebenst einladet **H. Fleck**.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch 24. Mai

Abschieds-Concert der Gesellschaft Junius.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Restauration zum Thalschlösschen.

Mittwoch Gesang- und Zithervorträge von der Familie **Bablinger** aus Wien, es ladet dazu ergebenst ein, so wie für gute Speisen und Getränke bestens geforgt sein wird. Anfang 1/28 Uhr. **Heinrich Krell**, Hospitalstraße Nr. 13.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Donnerstag zur Himmelfahrt gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Schweizerhäuschen.

Morgen zum Himmelfahrtstages
Früh-Concert
 der Capelle von F. Bühner.
 Anfang 6 Uhr.
 Nachmittags Concert. Anfang 3 Uhr.

BONORAND.

Morgen zum Himmelfahrtstage
Früh- und Nachmittags-Concert
 von Friedrich Riede.
 Anfang früh um 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen zum Himmelfahrtstage
Concert der Capelle von F. Bühner.
 Anfang 3 Uhr.

Morgen Donnerstag Himmelfahrtstages
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr.
 Das Musikchor von M. Wenck.
 ** Dem geehrten Publicum die Nachricht, daß von morgen das Sommer-Entrée eintritt und wie früher auf 3 Rgr., wobei eine Dame frei, festgestellt wird.

Morgen zum Himmelfahrtstages
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor von M. Wenck.

GOSENTHAL.

Morgen zum Himmelfahrtstages
Concert und Ballmusik.
 Das Musikchor von A. Schreiner.

Morgen zum Himmelfahrtstage
Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.
 Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Connewitz. Goldne Krone.

Morgen zum Himmelfahrtstages
Concert und Ballmusik.
 Das Musikchor von A. Schreiner.

Tanzmusik
 morgen Donnerstag zum Himmelfahrtstage in
Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Ehonberg in Zänkers Salon,
Volkmarisdorf in Tille's Salon,
Schönefeld in Trauers Salon,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Schladitz.

Morgen zum Himmelfahrtstage **Gesellschaftsball,** wozu ergebenst einladet
 der Gastwirth A. Rühl.

Drei Lilien in Neudnitz.
 Heute empfiehlt Cotelettes mit Spargel, feines Bernesgrüner und Lagerbier
W. Hahn.

Brandbäckerei.
 Heute Mittwoch: Stachelbeerkuchen, Fladen, Dresdner Sieß, so wie div. Kaffeekuchen.
 NB. Coburger Actienbier ff. **E. Hentschel.**

Staudens Ruhe.
 Heute Cotelettes mit Spargel und andere div. Speisen, Schröter'sches Lagerbier ff.
 NB. Zur Himmelfahrt Königs-Bier aus der Schröter'schen Bierbrauerei.
H. Bernhardt.

Zur freien Umschau.
 Heute Mittwoch Stachelbeer-, Fladen, Dresdner Sießkuchen, so wie diverse Kaffeekuchen, Speckkuchen von 5 Uhr an.
 Schönefeld. **F. W. Stannebeln.**

Kleiner Kuchengarten.
 Heute Allerlei, Biere ff., wozu freundlichst einladet
A. Furlert.
 NB. Meine Regalbahn empfehle ich zur gefälligen Benutzung.

Zöbiger.

Zum Himmelfahrtstage **Stern- und Scheibenschießen,** wobei Concert und Ballmusik vom Musikchor des 3. Reiterregiments stattfindet und à la carte gespeist wird. Es ladet ergebenst dazu ein
W. Seyss.

Bahnhofs-Restaurations Kösen.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich Anfangs dieses Jahres die Bahnhofs-Restaurations Kösen übernommen habe. Durch neue Restaurirung der Localitäten sowie ausgezeichnete Speisen und Getränke werde ich nicht weniger bemüht sein mir die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben.
 NB. Mittag 1 Uhr Table d'hôte, à la carte zu jeder Tageszeit. Separate Zimmer.
C. Püschel, früher Oberkaellner Hotel de Pologne.

Morgen 3. Himmelfahrtstage in Stötteritz

Fladen, Sprig- und div. Kaffeekuchen, Cotelett mit Spargel, feinsten Eierkuchen von Sahne, Beefsteaks etc., feine Weine, ff. Biere etc. Die Partie nach Stötteritz ist in dieser Jahreszeit wohl eine der angenehmsten, so wie der Aufenthalt in meinem Garten. Schulze.

Restaurations zur Thieme'schen Brauerei.

Auf meinem Garten, welcher gegen Hitze, Staub und in seinem schönen Salon gegen plötzlich eintretendes Unwetter den vollständigsten Schutz gewährt und einen ganz angenehmen Aufenthalt bietet, erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen und zu dessen Besuch und Benutzung höflichst einzuladen.
Der Restaurateur.

Wells Rheinische Restaurations und Kaffeegarten, Marienstrasse Nr. 9, empfiehlt seine auf Freundschaftliche eingerichteten Localitäten, schönen Garten nebst Lauben auch für Gesangsvereine und Gesellschaften zur Benutzung. Zugleich empfehle ich gute warme und kalte Speisen, ff. Biere. Meine Regalbahn empfehle ich von früh bis Abends zur Benutzung. Auch ist ein Abend frei geworden.
Der Obige.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute ladet zu Roastbeef mit Madeira sauce und Salzkartoffeln ergebenst ein **Gustav Klöppel.**
 Gasthof zum Helm in Güttrichsch. Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
Friedrich Schreiber.

Gasthaus-Veränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage mein Gasthaus

zur Stadt Berlin

Wernommen habe. Bitte ein geehrtes hiesiges so wie reisendes Publicum dieses geneigte Wohlwollen auch in meinem neuen Locale mir zu erhalten, mein eifrigstes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, durch gute Speisen und Getränke, prompte und reelle Bedienung mein erworbenes Renommé zu erhalten.

Hochachtungsvoll

D. Baade, Stadt Berlin.

Hôtel Stadt Frankfurt a. M.,

grosse Fleischergasse Nr. 2.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich nach meinem Wegzuge aus Stadt Berlin mit heutigem Tage mein Hotel, verbunden mit Restauration und bayerischer Bierstube, in der Stadt Frankfurt eröffne, und bitte zugleich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auf mein neues Local gütigst übertragen zu wollen.

Leipzig den 19. Mai 1865.

Louis Kraft.



Stadt Frankfurt, gr. Fleischergasse 2.

Mittagstisch im Abonnement à 6³/₆ Thlr. Münchner Bier (Pachorr-Bräu), Böhmisches Bier und Münchner Bockbier empfiehlt **Louis Kraft.**

Oberschenke zu Eutritzsches.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Rindsleude, wozu ergebenst einladet

A. Braune.

Gosenschenke zu Eutritzsches.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei ergebenst ein

Heinrich Fischer.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge

nebst ausgezeichnetem Lager-, Weiß- und Braunbier, auf Eis lagernd, empfiehlt **Webers Restauration**, Promenadenstraße 3. Gleichzeitig empfehle ich dem geehrten Publicum Leipzigs meine Gartenlocalitäten nebst Regelpark bestens.

Vereins-Brauerei.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, wozu freundlichst einladet
Bier von vorzüglicher Gütte.

E. Peltzsch.

Bayerische Bierstube von E. Kannndörfer

empfehlte heute Mittag und Abend Cotelettes mit Allerlei. Ergebenst ladet ein **d. O., Gewandgäßchen 2, 1. Etage.**

Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Allerlei von jungem Gemüse empfiehlt für heute Abend bei vorzüglichem Böhmischem und Bayrischem Bier **Aug. Grun.**

Restauration und Kaffeegarten von H. Zetzsche, Bosenstraße Nr. 14,

empfehlte zu heute Cotelettes mit Stangenspargel, ausgezeichnetes Zerbst- und Lagerbier auf Eis.

Restauration zur Centralhalle.

Allerlei mit Zunge, Cotelettes oder Rindsleude empfiehlt für heute Abend

Julius Jaeger.

Hessler's Kaffeegarten, Peterssteinweg Nr. 56. Heute Abend Allerlei, Lager- und Weißbier ff. auf Eis.

Restauration und Billard zum Königs Keller.

Heute Abend saure Rindsleuden, Schloß Chemnitzer Lagerbier ist ganz vorzüglich schön, Wiener März- und Aprilbier à Fl. 18 S., 18 Fl. für 1 ^{fl.} excl. werden in jeder Quantität auf gültige Bestellung ins Haus geliefert.
Noch erlaube ich mir auf meine kühlen Restaurationslocalitäten besonders aufmerksam zu machen, indem der Aufenthalt angenehm (nicht heiß) ist.

Achtungsvoll

J. Klette.

Sommerlagerbier (eingebrant nach Wiener Art)

aus der Feldschlößchen-Brauerei in Dresden empfiehlt neben seinem ff. Bayerischen aus Hof als ganz vorzüglich

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

M. Köckritz, Quandts Hof.

Bockbier

aus der Brauerei der Herren Gebr. Angermann in Hof empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

C. F. Näther, Petersstraße.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. F. Vetterlein,

Ede der West- und Frankfurter Straße 41.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

G. Schreier, Königsplatz und Mühlgassen = Ede.

Heute Abend Bökelschweinsknöchel mit Klößen, Bier ff.,

ladet freundlichst ein

G. Trunkel, Sternwartenstraße Nr. 11.

No. 1. Heute Nachmittag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**
Morgen früh Speckfuchen.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Wahn** im gr. Blumenberg.

Heute Speckfuchen

nebst ausgezeichnetem Bayerischen und Lagerbier empfiehlt

Chr. Engert.



Schützenstr. 16,

Herrn
Fürfürst's Haus.

Zu jeder Tageszeit warme u. kalte Speisen, ff. Bier, Kaffee &c. empfiehlt
C. Lange.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zum ersten jungen Allerlei &c. freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Schlachtfest.

M. Menn.



Heute früh Speckfuchen,
Lichtenhainer brillant,

ein vorzügliches Sommerbier empfiehlt jedem Biertrinker
Gaisstraße Nr. 5,
A. Winter.



Heute früh 1/29 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein
Carl Hauek, Poststraße Nr. 10.

Speckfuchen heute Mittwoch von 1/29 Uhr an warm beim
Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 1/29 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister
Mäusezahl, Grimm Steinw. 60, Boldmars Hof vis à vis.

Einen Thaler Belohnung

erhält der Finder eines seit dem 17. d. Mts. vermischten goldnen gereiften Trauring's (inwendig 1842 eingravirt), bei Rückgabe desselben hohe Strafe Nr. 18, 2 Treppen.

Verloren wurde in diesen Tagen bläulich graues Band. Gegen Belohnung abzugeben Ransädter Steinweg Nr. 12.

Verloren wurde ein Stock auf dem Wege nach Schleusig. Gegen gute Belohnung gef. abzugeben Neumarkt 41, 1. Etage.

Verloren wurde Montag im Johannisthal ein Maulkorb mit Steuerzeichen. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 16, 4 Treppen.

Verloren gegangen ist am Montag Abend ein kleines Portemonnaie von der Ecke des Sporergräßchens bis an die Schloßgasse, inliegend 1 Cassenschein und 12 Groschen. Es steht braun, mit gelben Tupfen und gelbem Bügel. Der ehrliche Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten Burgstraße 21, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag von der Funkenburg bis zur Johannistgasse eine goldne Broche mit blauen Steinchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung abzugeben Johannistgasse 36, im Hofe links 2 Tr.

Verloren wurde Montag Abend eine Manschette mit gold. Knopf. Gegen 15 $\%$ Belohnung abzugeben Dorotheenstraße 9.

Verloren wurde vom Gerichtsweg durch die Querstraße nach der Gerberstraße 1 Broche. Rosette von Rubinen.

Um Rückgabe gegen anständige Belohnung wird gebeten. Das Nähere Gerberstraße 11 im Gewölbe.

Verloren wurde gestern ein Schlachtsteuer-Buch und wird um dessen Rückgabe gegen Dank u. Bel. gebeten Colonnadenstr. 26.

Verloren wurde von Eutritsch bis an die Magdeburger Eisenbahn ein Siegelring mit den Buchstaben F. F.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben im Thomagäßchen beim Kaufmann Waltherr.

Verloren wurde Sonntag eine weiße Manschette, abzugeben gegen Belohnung Lehmanns Garten 3. Haus, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde vorigen Sonntag vom Johannisthal, alten Gottesacker bis Salomonstraße ein Portemonnaie in Form einer kleinen feinen Uhr mit Bildniß. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen Belohnung abzuliefern
Eisenbahnstraße Nr. 8.

Ein armes Dienstmädchen hat gestern auf dem Wege von der Querstr. nach der Post 1 $\%$ verloren. Der ehrl. Finder wird freundl. ersucht, dens. gegen Dank u. Belohn. Querstr. 30, II. abzugeben.

Diegen gelassen wurde Montag, wahrscheinlich in einem Fiaker, ein Päckchen Leinwand. Gegen Dank und Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Abhanden gekommen ist ein Hundemaulkorb. Gegen Belohnung abzugeben Tauchaer Straße Nr. 6, 3. Etage links.

Verlaufen hat sich gestern ein gelber Pinscher männlichen Geschlechts, blaues Halsband mit Steuerzeichen und Reißlober. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 16 in der Restauration.

1 Thaler Belohnung.

Entflohen ist im Laufe des Montags aus dem Hotel de Brusse ein Papagei. Der ehrliche Zurückbringer erhält Jürgensteins Garten Nr. 5a parterre im Comptoir obige Belohnung.

Gefunden wurde am Dienstag Mittag ein Portemonnaie. Zu erfragen bei Carl Schmidt, E. Polz'sche Buchdruckerei.

Behn Thaler Belohnung.

An einem Gartengrundstücke der Thalstraße ist in einer der letzten Nächte das eiserne Spalier beschädigt, namentlich die Spitze eines Stabes abgebrochen, ein anderer Stab dagegen umgebogen worden. In Folge eines ähnlichen, im vorigen Herbst stattgefundenen Vorkommnisses bin ich von dem Besitzer des Grundstückes beauftragt worden, eine Belohnung von 10 Thalern Demjenigen auszusprechen, welcher den Thäter vergestalt nachweist, daß dessen gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Adv. **Alexander Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Wenn die bei mir versetzte Kiste und Commode binnen 8 Tagen nicht eingelöst ist, sehe ich mich genöthigt sie gerichtlich taxiren und verkaufen zu lassen.

Leipzig, den 25. Mai 1865.

F. Schlittig, Kellner, Frankfurter Straße 13.

Eingefandt.

Ich bediente mich bei einem hartnäckigen Husten einige Zeit des

Brust-Syrups *)

von **G. A. W. Mayer** in Breslau, und zwar mit dem günstigsten Erfolge, und kann denselben jedem Brustleidenden bestens empfehlen.

Meißen.

J. Kemmert,

Maler auf der Königl. Manufaktur.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gehr. Spillner, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Perse des Leipziger Bürgerthums,

Theodor Clehorius,

Bürgerfreund;

Deinen Tod beklagen die Leipziger Bürger!

Bitte um Aufschluß.

Ist es etwa als eine Errungenschaft der modernsten pädagogischen Bestrebungen in Leipzig zu betrachten, daß unsere Kinder bei einer Hitze von 24° R. Nachmittags zur Schule müssen?

Es ist irrationell, bei mehr als 26° R. Nachmittags Schulunterricht zu ertheilen. Leider geschah dies gestern in mehreren Schulen Leipzigs.
Dr. med. **Ludwig Ernst.**

Wilhelm? Was macht d'Fuchse? I...

Ah! D'r Tischler vergißt och d' 6. P...

Sie haben mich am 21. d. M. schön angeführt.

Große Freude für mich; gestern Abend kurz vor 10 Uhr hatt ich das Vergnügen Sie bis bei Herrn Tageri im Stillen zu begleiten.
F. A. Ch. No. 4.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Herrn Oberkellner **Ulbricht** zu seinem heutigen Geburtstag.
Seine Freunde **B..... A..... C.....**

Der großen Riesen-Dame gratulire zum Geburtstag mit ganzem Herzen, daß Stadt Altenburg wackelt.
Ungenannt aber doch bekannt. **B.**

Männer-Gesang-Verein.

Heute 7 Uhr Versammlung im Local von **Reise**, II. Fleischergasse Nr. 5. Studien der Festgesänge. **Der Vorstand.**

English Club (C. U.)

To-night at Gohlis, „Waldschlösschen“.

J. P.

Das d...
eine Bestät...
auf wahrhaf...
Heber e...
von Mensch...
Die R...
Berunglück...
herin kräfti...
bippig, m...
hden uns...
lands befö...

Heute

Don

H

Te

Pe

in Eutritsch

Nettun

Sonnabend

BSPR

Die am

jeigt Bertr

in

Leipzig

Gestern

ertrat.

Am 22.

wenn inn

geh. Illu

Des t

schuldigen

Gestern

Neuschö

Gestern

welcher d

sch ein b

Leipzig.

Gestern

im Alter

zur Nach

Leipzig.

Die

4 Uhr

Frate

Aufruf zur Linderung der großen Noth

für die durch Brand Verunglückten der Oesterr. Galizischen Stadt Colomea.

Das durch die Zeitungen bereits gemeldete Unglück der armen Oesterr. Galizischen Stadt Colomea findet nicht bloß in Allem keine Bestätigung, sondern die Briefe von dort, und zwar von den glaubwürdigsten Personen, schildern das dort herrschende Elend auf wahrhaft grauerregende Weise.

Über eine Million Thaler an Werth sind verloren gegangen, mehr als 500 Häuser ein Raub der Flammen geworden, Tausende Menschen ihres Habes und Guts beraubt, dem tiefsten Elend und Noth anheimgefallen, sieben Personen verbrannt.

Die k. k. Oesterr. Regierung hat in gewohnter Humanität sich durch besondere Absendung eines hohen Beamten der armen Verunglückten angenommen und die erste Hilfe durch Lieferung an Geld, Nahrungsmitteln und Kleidungsstücken geleistet; es gilt sie hierin kräftig mit unterstützen zu wollen, und darum wagen wir es, die stets sich aufs Glänzendste bewährte Wohlthätigkeit der Stadt Leipzig, mit welcher Colomea mehrfach in Geschäftsverbindung steht, anzurufen, mit Unterstützung an Geld und namentlich Kleidungsstücken uns an die Hand zu gehen, indem wir selbst die kleinste Gabe dankend in Empfang nehmen und prompt an den Ort des Uebels befördern werden, auch später dankbarlichst quittiren wollen. — Leipzig, den 23. Mai 1865.

Herrmann Cubasch,
Firma: Wilhelm Röder senior,
Brühl 52. Nicolaisstraße 39.

Julius Fränkel,
Firma: S. Fränkel sen.,
Brühl 64. Querstraße 17.

Kaufmännischer Verein.

Heute Schluß der Billet-Ausgabe.

Der Vorstand.

Zöllner-Bund.

Donnerstag den 25. d. M. Vormittag punct 10 Uhr Uebung im Wiener Saal.

D. B.

Rich. Müller'scher Verein. Heute keine Uebung.

Gesangverein Laute. Morgen im gewöhnlichen Local punct 8 Uhr. Allseitiges Erscheinen ist dringend notwendig.

„Terpsichore.“ Morgen den 25. Mai Partie nach Thetia, Versammlung in der Thieme'schen Brauerei. Aufbruch 2 Uhr. **D. C.**

Donnerstagsgäste heute goldne Säge.

Permanente Industrie-Ausstellung

Schillerstraße Nr. 5

geöffnet von früh 9—1 Uhr Vormittags und 3—7 Uhr Nachmittags. Sonntags von 10—1 Uhr.
Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag Entrée 2 1/2 Ngr.
Montag, Mittwoch und Freitag 5 Ngr. à Person.

Die Ausstellung

in Entrée in der Oberschenke ist heute Nachmittag von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Retungsleiter. Vom 27. d. M. ab Uebungsstunde jeden Sonnabend goldenes Ring.

Vorstand.

HSPR. Ab. 6 U. Connewitz, goldne Krone.

Die am gestrigen Tage vollzogene eheliche Verbindung **Friedrich Bachmann,** **Clara Bachmann,** geb. **Lindner** zeigt Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege ergebenst an **Adolph Lindner** nebst Frau.
Leipzig den 23. Mai 1865.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut. — Leipzig den 24. Mai 1865.

Hermann Emde,
Marie Emde, geb. **Wirsch.**

Todes-Anzeige.

Am 22. d. M. Abends 1/2 6 Uhr entschlief nach langen Leiden meine innigstgeliebte Frau **Sophie Albertine Spielmann,** geb. **Mayer,** in ihrem nicht vollendeten 29. Lebensjahr. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit zur schuldigen Nachricht. Leipzig, Bolkmarisdorf, Berlin.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern verschied nach längerem Leiden meine liebe Frau **Clara Mayer** geb. **Burkhardt.** Um stillen Beileid bittet **Heinrich Mayer** und Leipzig, am 23. Mai 1865.

Wilh. Illner.

Gestern starb nach längerem Leiden Herr **Carl Busdorf,** welcher durch seine funfzigjährige Thätigkeit in unserm Geschäft sich ein bleibendes Andenken bei uns gesichert hat.
Leipzig, den 23. Mai 1865.

Gros & Comp.

Gestern Vormittag 10 Uhr starb unser herzenguter **Alphons** im Alter von 10 Monaten. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 23. Mai 1865. **Louis Lude** und Frau.

Die Beerdigung des Herrn Vicebürgermeisters **Cichorius** findet heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhaus aus statt: Marienstraße Nr. 3.

Fraternität v. J. 1624. Mittwoch am 24. Mai 1865, Nachmitt. 4 Uhr, wird von No. 3 der Marienstrasse aus das zeitherige Vereinsglied Herr Vice-Bürgermeister a. D. **Cichorius** beerdigt.

Die städtische Speiseanstalt bleibt morgen als am Himmelfahrtsfeste geschlossen.

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief sanft und ruhig unser theurer Gatte und Bruder

Herr Paul Theodor Cichorius,

Vice-Bürgermeister a. D., Ehrenbürger der Stadt Leipzig. Verwandten und Freunden widmen wir in tiefem Schmerz diese Nachricht zugleich im Namen der übrigen Angehörigen.
Leipzig, 22. Mai 1865.

Ida Cichorius geb. **Wigand.**
Eduard Cichorius.

Heute Abend 7 1/2 Uhr endete nach langen und schweren Leiden mein unvergesslicher, herzenguter, braver Mann, **Carl Samuel Busdorf,** in seinem 65. Lebensjahre.

Diese Trauernachricht zeigt allen Verwandten und Freunden nur hierdurch an und bittet um stille Theilnahme
Leipzig, den 22. Mai 1865.

Friederike verw. **Busdorf.**

Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meiner guten Frau und für den reichen Blumenschmuck ihres Sarges sage ich Allen meinen innigsten, wärmsten Dank.
August Raundorf.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen lieben Tochter **Louise,** drängt es uns für die liebevolle Theilnahme und reichen Blumenschmuck allen Bekannten und Freunden, so wie für die ehrenvolle Begleitung seitens ihrer Schulkameradinnen zu ihrer Ruhestätte hiermit unsern wärmsten Dank auszusprechen.
Die Familie **Schröter.**

Für die freundlichen Beweise von Theilnahme bei dem Tode meines Sohnes **Theobald** sage ich hiermit meinen innigsten Dank.
Heinrich Engel.

Angemeldete Fremde.

Andree, Ingen. a. Paderborn, S. z. Kronprinz.
 Ahlemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Bello-David, Frau Rent. a. Hamburg, und
 Ball Rent. a. Paris, Stadt Nürnberg.
 Bracht, Def. a. Ottersleben, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 v. Boddien, Kgl. Bes. n. Familie a. Stuttgart,
 Hotel de Baviere.
 Buchhold, Fabr. a. Werdau,
 Baumann, Kfm. a. Frankfurt, und
 Bachmann, Mühlbes. a. Leudlingen, gr. Baum.
 Berg, Gen. Agent n. Frau a. Weimar, Stadt
 Frankfurt.
 Berthel, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Callius, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Claßen, Rector a. Marienwerda, gold. Sieb.
 Cornelien, Kfm. n. Frau a. Stade, S. de Pol.
 Collin, I. Hofbinder a. Berlin, Restauration d.
 Berliner Bahnhofes.
 Dähne, Part. a. Dresden, Stadt Dresden.
 zu Dobna, Frau Gräfin n. Fam. u. Bedienung
 a. Schloß Dennenhof, Hotel de Prusse.
 Düll, Kfm. a. Chemnitz.
 Deuf, Kfm. a. Langensfeld, und
 v. Dandelmann, Baron aus Gotha, Hotel zum
 Palmbaum.
 Deligsch, Kfm. a. Heinspitz, Münchner Hof.
 Ebers, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.
 Corich, Rent. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
 Engshard, Kfm. a. Hannover, Stadt Gotha.
 Elias, Apotheker n. Fr. a. Langermünde, Stadt
 London.
 Enkelhardt, Apotheker a. Frankfurt a/M., und
 Eichner, Fr. a. Nordhausen, Lebe's S. garni.
 Filscher, Rent. a. Baden-Baden, St. Nürnberg.
 Filscher, Kfm. a. Annberg, und
 Flatow, Kfm. a. Brüssel, S. de Baviere.
 Fante, Kfm. a. Götting, grüner Baum.
 Friedrich, Kfm. a. Magdeburg, und
 Frenzel u. Sohn, Kfste. a. Sorau, Lebe's Hotel
 garni.
 Friedrich, Kfm. a. Torgau, Hotel de Pologne.
 Frickenschner, Fabr. a. Regensburg, Münchner S.
 Garbenick, Kfm. a. Stabach, Stadt Dresden.
 Grabela, Kfm. n. Frau a. Gottbus, St. Riesa.
 v. Goggen, Rent. a. Berviers, Hot. de Prusse.
 Gross, Buchhldr. a. Weplar, S. z. Palm.
 Gward, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Baviere.
 Grouppner, Prediger a. Döbeln, grüner Baum.
 Gläufel, Kfm. a. Strosburg, Lebe's S. garni.
 v. Grewgen, Kgl. Bes. n. Fam. a. Karlsruh, und
 Heese, Kfm. a. New-York, Stadt Nürnberg.
 Hambrant, Kfm. a. Paris, Hotel z. Kronprinz.
 Haste, Dr., Privat. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Henning, Apotheker a. Berlin, grüner Baum.
 Heine, Kfm. a. Halberstadt,
 Haberhauffe, Landw. a. Agendorf,
 Herbig, Kfm. a. Zwickau, und
 Heintzel, Kfm. a. Rorthausen, S. z. Palmbaum.
 Heise, Klempner a. Dresden, goldnes Sieb.
 Hilger, Kfm. a. Götting, Hotel de Pologne.
 Hübner, Kfm. a. Reichenberg, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofes.
 Herbig, Uhrmacher a. Drambach, gold. Hirsch.
 Harnisch, Russtör. a. Pforzheim, g. Sonne.
 Just, Kfm. a. Döbeln, Lebe's Hotel garni.
 König, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Köbner, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Krämer, Kfm. a. Halberstadt, S. z. Palmbaum.
 v. Koge, Baron, Landrath n. Fam. a. Brandens-
 burg, Hotel de Baviere.
 Käßner, Bierbedir. nebst Frau a. Langensfeld,
 goldnes Sieb.
 Klemm, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Kunze, Kfm. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
 Kühn, Maler a. Stuttgart, und
 Korn, Fabr. a. Weinungen, Stadt Wien.
 Lepont, Rent. a. Paris, Stadt Nürnberg,
 v. Lindemann, Landw. a. Roffen, S. z. Kronpr.
 Lazarus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Lorenz, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 v. Langemann, Obe. St. Leuta. a. Mühlhausen a/M.,
 Hotel z. Palmbaum.
 Lieber, Hulsfabr. a. Barneck, goldnes Sieb.
 Leche, Dr., schwed. Consul a. Lübeck, Hotel de
 Pologne.
 Lämmel, Buchhldr. a. Döbrißau, Stadt Berlin.
 Löwe, Kfm. a. Dresden, Restaur. des Leipzig-
 Dresdner Bahnhofes.
 Lehmann, Brauwerk. a. Charlottenburg, g. Hirsch.
 Münzberg, Kfm. a. Mainz, S. de Russie.
 Neues, Kfm. n. Tochter a. Lingen,
 Rinke, Kfm., und
 Rinke, Frau Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Münzner, Fabr. a. Sigwaringen, S. z. Kronpr.
 Mohr, Kfm. n. Frau a. London, S. de Pol.
 Müller, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 Nähler, Kfm. a. Guld., S. z. Palmbaum.
 Neizer, Leuta. a. Schwerin, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Nefferschmidt, Kfm. a. Strosburg,
 Müller, Kfm. a. Götting, und
 Neißner, Kfm. a. Weisburg, grüner Baum.
 Ranger, Kfm. a. Altenberg, und
 v. Mittelsädt, Offiz. a. Frankfurt a/M., Rest.
 des Berliner Bahnhofes.
 van der Ruche, Part. nebst Frau a. Amsterdam,
 Hotel de Pologne.
 Reviandt, Kfm. a. Giebersfeld, Hotel de Prusse.
 Nowotny, Goldschläger a. Prag, goldnes Sieb.
 Reber, Kfm. a. Cassel, und
 Rölle, Stöbel. a. Würzen, Restaur. d. Leipzig-
 Dresdner Bahnhofes.
 Rothhoff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Broskauer, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Reinecke, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
 Rosenthal, Kfm. a. Götting, Tiger.
 Richter, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Rosou, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Reinecke, Frau Dr. a. Breslau, und
 Rieden, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Rodde, Consul n. Familie a. Riga, S. de Ven.
 Roure, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Röder, Schachtmstr. a. Drambach, gold. Hirsch.
 Schwabe, Kfm. a. Weimar, Stadt Dresden.
 Stern, Kfm. n. Frau a. Berlin,
 Schwarzküld, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Edning, Kfm. n. Frau, und
 Edning, Frau Rent. a. Bremen,
 Edning, Fr., Rent. a. Bremerhaven, und
 Schmidt, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Scheuer, Kfm. a. Leipzig,
 Seidel, Kfm. a. Wiesbaden, und
 Seurig, Kfm. a. Günthershausen, grüner Baum.
 Seiff, Domainenpächter a. Schweina, g. Sieb.
 Silbermann, Kfm. a. Fürth, und
 Schilling, Restaurateur a. Nikau, St. London.
 Schlotter, Gelbdrucker a. Nordhausen, Lebe's S. g.
 Scheuermann, Buchhldr. a. Aisch, Stadt Berlin.
 Sump, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Läsch, Kfm. a. Werden, Hotel de Russie.
 Trautmann, Kfm. a. Wittenberg, S. z. Palm.
 Umbruff, Fr. a. Lobesig, Restauration d. Leipzig-
 Dresdner Bahnhofes.
 Voigt, Maurermeist. a. Waldheim, Lebe's S. g.
 Victor, Kfm. a. New-York, und
 Voglio, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.
 Voigt, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Volkmann, Kfm. a. Pesti, Hotel de Baviere.
 Wergifosse, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
 Wolsarth, Kfm. n. Fr. a. Schlez, St. Dresden.
 v. Wdel, Baron, Oberforstmr. a. Magdeburg, n.
 v. Wornig, Fr. Rent. n. Schwester a. Waisau,
 Stadt Nürnberg.
 Walter, Kfm. n. Fr. a. Stuttgart, und
 Wellensief, Kfm. n. Fam. a. Bünde, St. Hamb.
 Wägel, Fabr. a. Löbnitz, Restaurat. d. Magde-
 burger Bahnhofes.
 Wennecke, Insp. a. Heinsburg, und
 Wennecke, Besunter a. Schöningen, Lebe's S. g.
 Wislicenus, Maler a. Weimar, Münchner Hof.
 Welfeld, Kfm. a. Goslar, goldne Sonne.
 Willms, Kfm. a. Ludwigsburg, und
 Winkelmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 23. Mai. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 185; Berl.-Anhalt.
 191 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 224 1/2; Berlin-Stettin. 136 Br.;
 Breslau-Schweidn.-Freiburger —; Ebln-Minden. 224 1/2; Cosel-
 Oberb. 60 1/2; Galiz. Carl-Ludw. 98 1/2 Br.; Mainz-Ludw. 129 1/2;
 Medlenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 75 1/4; Oberschl. Lit. A.
 171 1/4; Oesterr.-Franz. Staatsb. —; Rhein. 115 1/4; Südbahn
 (Rom.) 140; Thüringer 134 Br.; Preuß. Anleihe 5 1/2 106; do.
 4 1/2 102; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 90 1/4; Destr. Rat.-
 Anleihe 70 1/4 Br.; do. Loose v. 1860 86 1/2; do. v. 1864 54 1/2;
 Oesterr. Silberanl. —; Destr. Bank-Noten 93 1/2; Russ.-
 Poln. Schatzoblig. 4 1/2 —; Russ. Bank-Noten 80 1/4; Amerik.
 71 1/4; Darmst. do. 91 1/4; Dessauer do. 89; Disc.-Comm.-
 Anth. —; Genfer Credit-Actien —; Geraer B.-A. 106 1/2;
 Gothaer Privatb.-Actien 101 1/4; Leipz. Credit-Act. 85 1/2; Rhein.
 do. —; Preuß. Bank-Anth. —; Oesterr. Cred.-Act. 85 1/4;
 Weim. Bank-Act. 101. Wechsel-Course. Amsterdam l. S.
 143 1/2; Hamburg l. S. 152 1/2; Hamburg 2 M. 151 1/4;
 London 3 M. 6.23; Paris 2 M. 81; Wien 2 Mt. 92 1/4;
 Frankfurt a/M. 2 M. 56.26; Petersburg l. S. 88 1/4; Bremen
 8 L. 111 1/2.
 Wien, 23. Mai. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 75.95; Metall. 5 1/2 70.85; Staatsanl. v. 1860 92.75; Bank-
 Act. 802; Actien der Creditanstalt 183.10; Silberagio 107. —;
 London 109.30; l. l. Münzduc. 5.19. Börsen-Notirungen
 v. 22. Mai. Metall. 5 1/2 71. —; do. 4 1/2 70. —; Bankact. 802. —;
 Nordb. 183. —; Mit Verloosung vom 3. 1854 88. —; National-
 Anl. 76. —; Act. der St.-E.-Gesellsch. 188.80; do. der Credit-
 Anst. 183.30; London 109.25; Hamburg 81.20; Paris 43.40;
 Galizier 213.75; Act. d. Böhm. Westb. 168. —; do. d. Lomb.
 Eisenb. 226. —; Loose d. Creditanst. 125.75; Neueste Loose 93. —.
 London, 22. Mai Mittags. Consols 89 1/2.
 London, 23. Mai Mittags. Consols 89 1/2.
 Paris, 22. Mai. 3 1/2 Rente 67.35; Ital. neue Anleihe —;
 Ital. Rente 65.85; Credit-mobil.-Actien 770. —; 3 1/2 Span.
 41 1/2; 1 1/2 Spanier 39 1/4; Silberanl. —; Oesterr. St.-Eisenb.-
 Actien 436.25; Lomb. Eisenb.-Actien 517.50. Ruhig 67.15,
 67.35, fest, belebt.
 Paris, 23. Mai. 3 1/2 Rente 67.22. Italien.
 neue Anleihe —. Italien. Rente 65.82. Credit-
 mobil.-Actien 765. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Spanier
 —. Silberanleihe —. Oesterr. Staats-Eisenbahn-
 Actien 437.50. Lomb. Eisenbahn-Actien 518.25.
 Fortdauernde Unentschlossenheit, viel Angebote,
 67.40, 67.15, mattest unbelebt schließend.
 Berliner Productenbörse, 23. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 45—60 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 29—35 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco
 pr. d. Mt. 25 1/2. — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2 15 1/2
 April-Mai 14 1/2, Juli-August 14 1/4, Septbr.-Octbr. 15 1/2
 behauptet. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 39 1/4 nach Qual.
 Juli-Aug. 40 1/4, Sept.-Oct. 42 1/4 fest. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco
 13 1/2, April-Mai 13 1/2, Juli-Aug. 13 1/2, Sept.-Oct. 14 1/2 14 1/2

Händelsbad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 23. Mai Ab. 6 U. 19° R

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.